

DIGITALES ARCHIV

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
ZBW – Leibniz Information Centre for Economics

Periodical Part

IKT-Einsatz in Haushalten / hrsg. von Statistik Austria ;
2018

Provided in Cooperation with:

Statistik Austria, Wien

Reference: IKT-Einsatz in Haushalten / hrsg. von Statistik Austria ; 2018 (2019).

<http://www.statistik.at/wcm/idc/idcplg?>

[IdcService=GET_NATIVE_FILE&RevisionSelectionMethod=LatestReleased&dDocName=120707.](http://www.statistik.at/wcm/idc/idcplg?IdcService=GET_NATIVE_FILE&RevisionSelectionMethod=LatestReleased&dDocName=120707)

This Version is available at:

<http://hdl.handle.net/11159/6091>

Kontakt/Contact

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft/Leibniz Information Centre for Economics

Düsternbrooker Weg 120

24105 Kiel (Germany)

E-Mail: [rights\[at\]zbw.eu](mailto:rights[at]zbw.eu)

<https://www.zbw.eu/>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Dieses Dokument darf zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Sofern für das Dokument eine Open-Content-Lizenz verwendet wurde, so gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

<https://savearchive.zbw.eu/termsfuse>

Terms of use:

This document may be saved and copied for your personal and scholarly purposes. You are not to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public. If the document is made available under a Creative Commons Licence you may exercise further usage rights as specified in the licence.



Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Leibniz Information Centre for Economics

Mitglied der





IKT-EINSATZ IN HAUSHALTEN

Einsatz von Informations- und
Kommunikationstechnologien
in Haushalten 2018

Herausgegeben von STATISTIK AUSTRIA



Wien 2019

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 (1) 711 28-7070
e-mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 (1) 711 28-7728

zur Verfügung.

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Mag. Nina Djahangiri
Tel.: +43 (1) 711 28-7522
e-mail: nina.djahangiri@statistik.gv.at

Dipl.-Ing. Mag. Marlene Weinauer
Tel.: +43 (1) 711 28-7528
e-mail: marlene.weinauer@statistik.gv.at

Gerald Haßl
Tel.: +43 (1) 711 28-8035
e-mail: gerald.hassl@statistik.gv.at

Umschlagfoto

iofoto@www.fotolia.de

Kommissionsverlag

Verlag Österreich GmbH
1010 Wien
Bäckerstraße 1
Tel.: +43 (1) 610 77-0
e-mail: order@verlagoesterreich.at

ISBN 978-3-903264-11-3

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

© STATISTIK AUSTRIA

Artikelnummer: 20-2020-18

Verkaufspreis: € 17,00

Wien 2019

Vorwort

Die vorliegende Publikation enthält eine Darstellung der Ergebnisse der Erhebung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in Haushalten und bei Personen 2018.

Es wurden Basisdaten über die Ausstattung der Haushalte mit Internetzugang und Breitbandverbindung sowie über die Nutzung von Internet auf Personenebene erhoben. Weiters enthält die Publikation Daten zu den Zwecken der Internetnutzung, zu den Online-Shoppern und den beliebtesten Produkten, die im Internet gekauft wurden. Gemäß der Mitteilung „Digitale Agenda für Europa“ der Europäischen Kommission und dem für die Erhebung 2018 gültigen Benchmarking-Framework „Monitoring the Digital Economy & Society 2016-2021“ lautete das Schwerpunktthema für die Erhebung 2018 „IKT-Nutzung am Arbeitsplatz“. Die Haushaltsdaten sind nach der Haushaltsgröße, die Personendaten nach Alter, Geschlecht, Ausbildungsniveau und Lebensunterhalt gegliedert.

Die in der Publikation dargestellten Daten sind die Ergebnisse der Europäischen Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten und bei Personen 2018, die von Statistik Austria mit einem europaweit einheitlichen Fragenprogramm, standardisierten Definitionen und einer einheitlichen Methodik in Form einer Stichprobenerhebung basierend auf einer für Österreich verpflichtenden EU-Rechtsgrundlage durchgeführt wurde.



Dr. Konrad Pesendorfer

Fachstatistischer Generaldirektor der STATISTIK AUSTRIA

Wien, im April 2019

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung.....	9
Summary.....	10
1 Einleitung.....	13
2 Methodik	14
2.1 Erhebungseinheit und -masse	14
2.2 Stichprobe	14
2.3 Erhebungsphase, Berichtszeitraum	14
2.4 Erhebungstechniken.....	14
2.5 Rücklauf	15
2.6 Imputationen und Hochrechnung.....	15
2.6.1 Imputationen von Item-Non Response	15
2.6.2 Gewichtung und Hochrechnung.....	15
3 Ergebnisse der IKT-Erhebung in Haushalten 2018	17
3.1 Internetnutzung von Personen	17
3.2 Wer nutzt das Internet nicht?	17
3.3 Zwecke der Internetnutzung.....	18
3.3.1 Video-Streaming-Dienste.....	18
3.3.2 Telefonieren über Internet.....	19
3.3.3 E-Government: Rücksenden ausgefüllter Formulare.....	19
3.3.4 Sharing-Economy	20
3.3.5 Buchen privater Unterkünfte über Websites oder Apps	20
3.3.6 Buchen privater Mitfahrgelegenheiten über Websites oder Apps	20
3.3.7 Verkaufen von Waren oder Dienstleistungen über Websites oder Apps.....	20
3.4 Online-Shopping	21
3.5 IKT-Nutzung am Arbeitsplatz	21
4 Glossar.....	23
Tabellenteil	27
Anhang	67
Grafiken	
Grafik 1: Nutzung von Video-Streaming-Diensten	19
Grafik 2: Digitalisierung im Beruf.....	22

Ergebnisse 2018 auf Haushaltsebene

A.01 Haushalte mit Internetzugang 2018	31
A.02 Haushalte mit Breitbandverbindungen 2018	31

Ergebnisse 2018 auf Personenebene

B.01 Internetnutzung 2018	35
B.02 Häufigkeit der Internetnutzung 2018	36
B.03 Internetnutzung nach Art der Geräte 2018	37
B.04 Internetnutzung unterwegs nach Art der Geräte 2018	38
B.05 Zwecke der Internetnutzung 2018 (Teil 1)	39
B.06 Zwecke der Internetnutzung 2018 (Teil 2)	40
B.07 Nutzung von Cloud Services 2018	41
B.08 Sharing-Economy 2018	42
B.09 E-Government-Nutzung 2018	43
B.10 Gründe, warum keine ausgefüllten Formulare über Internet an Ämter oder Behörden zurückgesendet wurden, 2018	44
B.11 Online-Einkäufe 2018	45
B.12 Online-Einkäufe nach Waren oder Dienstleistungen 2018 (Teil 1)	46
B.13 Online-Einkäufe nach Waren oder Dienstleistungen 2018 (Teil 2)	47
B.14 Herkunft der Verkäufer, bei denen Online-Shopperinnen und -Shopper Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke über Internet bestellt haben, 2018	48
B.15 Anzahl der Online-Einkäufe 2018	49
B.16 Wert der Online-Einkäufe 2018	50
B.17 Identifikationsverfahren bei der Internutzung 2018	51
B.18 Nutzung von Sicherheitssoftware am Smartphone 2018	52
B.19 Datenverlust am Smartphone 2018	53
B.20 Einschränkung des Datenzugriffs am Smartphone 2018	54
B.21 Weiterbildung der Computer- und Softwarekenntnisse 2018	55
B.22 Weiterbildung der Computer- und Softwarekenntnissen nach Themen 2018	56
B.23 Nutzung digitaler Geräte am Arbeitsplatz 2018	57
B.24 Nutzung digitaler Geräte am Arbeitsplatz nach Tätigkeiten 2018	58
B.25 Nutzung anderer computergesteuerter Geräte am Arbeitsplatz 2018	59
B.26 Berufliche Änderungen wegen neuer Software und Eingebundenheit in deren Auswahl	60
B.27 Einschätzungen der eigenen Computer- oder Softwarekenntnisse für berufliche Zwecke, 2018	61
B.28 Auswirkungen digitaler Geräte am Arbeitsplatz 2018	62

Zeitvergleich 2002 bis 2018 (Hauptindikatoren)

C.01 Haushalte mit Internetzugang 2003 bis 2018	65
C.02 Haushalte mit Breitbandverbindungen für den Internetzugang 2003 bis 2018	65
C.03 Internetnutzerinnen und Internetnutzer 2003 bis 2018	66
C.04 Online-Shopper 2003 bis 2018	66



Zusammenfassung

In dieser Publikation sind die Ergebnisse der Erhebung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in Haushalten und bei Personen 2018 dargestellt. In Haushalten und bei Personen wurde eine solche europäisch harmonisierte Erhebung in Österreich zum 17. Mal von Statistik Austria durchgeführt. Nicht befragt wurden Haushalte, in denen alle Mitglieder älter als 74 Jahre waren. Personen jünger als 16 und älter als 74 Jahre waren aus dieser Erhebung ausgeschlossen.

Im Jahr 2018 lautete das Schwerpunktthema "IKT-Nutzung am Arbeitsplatz". Es wurde abgefragt, ob digitale Geräte (Computer, Laptops, Smartphones oder Tablets) in der beruflichen Haupttätigkeit genutzt werden. Folgefragen beschäftigen sich mit den beruflichen Tätigkeiten, in denen diese zum Einsatz kommen, den wahrgenommenen Veränderungen dadurch auf diverse Arbeitsfaktoren (wie z.B. die Eigenständigkeit am Arbeitsplatz oder die Überwachung der Arbeitsleistung) und die Einschätzung der eigenen digitalen Fähigkeiten im Hinblick auf die Arbeitsanforderungen.

Ausstattung der Haushalte mit IKT

89% der Haushalte hatten 2018 einen Internetzugang, unabhängig vom genutzten Gerät (z.B. Computer, Smartphone). Über Breitbandverbindungen surfte 88% der Haushalte im Netz.

Internetnutzung

88% aller Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren nutzten das Internet in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt. Bei den Unter-35-Jährigen lag der Anteil bei fast 100%.

Zu den beliebtesten Zwecken der Internetnutzung gehörten neben dem Versenden oder Empfangen von E-Mails auch das Suchen von Informationen über Waren oder Dienstleistungen aber auch das Streamen von kostenfreien Videos über Video-Sharing-Dienste. Bereits 45% der Internetnutzerinnen und -nutzer telefonierten über Internet. Der Verkauf von Waren oder Dienstleistungen war für 16% interessant.

Private Unterkünfte haben 13% jener Personen, die das Internet in den letzten zwölf Monaten genutzt haben, gebucht. 4% gaben an, sich eine private Mitfahrgelegenheit organisiert zu haben.

Online-Shopping

60% aller Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren haben in den letzten zwölf Monaten Waren oder Dienstleistungen online eingekauft. Die höchsten Anteile findet man bei den Unter-35-Jährigen: 82% der 16- bis 24-Jährigen und 80% der 25- bis 34-Jährigen shoppten online. Mit voranschreitendem Alter sanken die Anteile. Den geringsten Anteil findet man mit 25% bei den 65- bis 74-Jährigen.

Die beliebtesten über Internet bestellten Produkte waren – wie auch bereits in den Jahren zuvor – Kleidung und Sportartikel (67% der Online-Shopperinnen und -Shopper), Urlaubsunterkünfte, Tickets für Verkehrsmittel oder andere Reisearrangements (59%) sowie Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, E-Learning-Materialien inklusive E-Books (40%). 38% der Online-Shopperinnen und -Shopper kauften Haushaltsgüter (z.B. Möbel, Spielzeug) über Internet.

IKT-Nutzung am Arbeitsplatz

57% aller Personen im Alter von 25 bis 64 Jahren nutzten beruflich digitale Geräte (Computer, Laptops, Tablets oder Smartphones). Unter diesen Personen bearbeiteten 68% elektronische Dokumente, nutzten 24% beruflich soziale Medien und entwickelten oder warteten 14% IT-Systeme oder Software. 57% aller Personen, die beruflich mit digitalen Geräten arbeiteten, empfinden ihre Kenntnisse als angemessen, 33% sogar als überqualifiziert.

Summary

This publication presents the results of the survey on the usage of information and communication technologies (ICT) in households and by individuals in 2018. Statistics Austria conducted this European survey on ICT for the seventeenth time. Households in which all household members were younger than 16 or older than 74 years were not included in this survey. Also individuals outside the age group 16 to 74 years were excluded.

The special topic for the survey on ICT usage in households and by individuals 2018 was "ICT usage at work". It was asked whether computers, laptops, smartphones, tablets or other portable devices were used in one's main profession. Follow-up questions targeted activities carried out by these devices, effects of these devices on the working routine (e.g. the independence in organizing one's tasks or monitoring of one's performance at work) and a self-rating of one's skills needed for these devices.

ICT usage of households

89% of the households had access to the Internet regardless of which device was used (e.g. computer, smart phone). Broadband connections were used from 88% of the households.

Internet usage

88% of all persons aged 16 to 74 years used the Internet in the last three months prior to the survey. Among the under-35-years-olds the proportion reached saturation (100%).

The most popular purposes for the Internet usage beside of sending or receiving e-mails and reading online-news sites, -magazines are also finding information about goods and services. Already 45% made telephone calls over the Internet. Only 16% sold goods or services.

13% of all Internet users of the last twelve months booked an accommodation from a private person via internet in this period. 4% arranged a transport service from a private individual.

Online shopping

60% of all people aged 16 to 74 years bought goods or services via the Internet in the last twelve months prior to the survey. The highest proportions are among the under-35-years-olds: 82% aged 16 to 24 years and 80% aged 25 to 34 years. The more the persons get older the more the share decreased: 25% aged 65 to 74 years.

The most-ordered products for online shoppers were clothes and sports goods (67% of online shoppers), holiday accommodation or other travel arrangements (59%) as well as books, magazines and newspapers including e-books (40%). 38% of online shoppers bought Household goods via Internet.

ICT usage at work

57% of all persons aged 25 to 64 used digital devices (computer, laptops, tablets or smartphones) in their main profession. Within these 68% created or edited electronic documents, 24% used social media for work and 14% developed or maintained IT systems or software. 57% of all persons using digital devices, described their skills as corresponding with their duties; 33% stated that they could deal with more demanding duties.



1 Einleitung

Im ersten Halbjahr 2018 hat Statistik Austria im Rahmen einer europäischen Erhebung in österreichischen Haushalten und bei Personen eine Befragung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) durchgeführt. Seit 2002 finden Erhebungen dieser Art einmal jährlich statt. Die Erhebung wurde vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) beauftragt, auf nationaler Ebene wurde diese Haushaltserhebung vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) mitfinanziert. Sie basiert auf einer EU-Verordnung¹, die Österreich seit 2004 dazu verpflichtet, jedes Jahr Daten über den IKT-Einsatz in Haushalten und bei Personen an Eurostat zu liefern. Zusätzlich gibt es für die einzelnen Erhebungsjahre Durchführungsverordnungen², die detailliert die jeweilig abzufragenden Indikatoren auflisten. Diese werden, um auf aktuelle Nutzerbedürfnisse flexibel reagieren zu können, jährlich angepasst.

Die Erhebung wurde auf Basis eines einheitlichen europäisch harmonisierten Fragenprogramms, das von Eurostat in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe für Statistiken über die Informationsgesellschaft jährlich ausgearbeitet wird, durchgeführt. Dieses Fragenprogramm besteht aus Hauptindikatoren (sogenannte „core variables“), die sich über die Jahre nicht verändern (z.B. Internetnutzung in Haushalten und von Personen, Online-Shopping), und aus Indikatoren, die jährlich angepasst bzw. verändert werden (Schwerpunktthemen). Dieses europäisch harmonisierte Fragenprogramm und die einheitliche Methodik machen es möglich, die Erhebungsergebnisse zwischen den einzelnen EU-Mitgliedsländern zu vergleichen.

Die für die Erhebungen relevanten Definitionen und Richtlinien wurden ebenfalls im Rahmen der zuständigen Arbeitsgruppe für Statistiken über die Informationsgesellschaft, welche von Eurostat einberufen wurde, und in Abstimmung bzw. Zusammenarbeit mit der OECD erarbeitet und schließlich von Eurostat verbindlich vorgegeben.

Die im Jahr 2018 durchgeführte Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten stand im Zeichen von „Europa 2020“, der Nachfolgestrategie der Lissabon-Strategie. Sie wurde im Juni 2010 vom Europäischen Rat angenommen und legt ihren Schwerpunkt auf drei Schlüsselbereiche: intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum. Eine der sieben Hauptinitiativen ist die „Digitale Agenda für Europa“, die im Mai 2010 verabschiedet wurde. Das Hauptziel der Digitalen Agenda ist es, einen nachhaltigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Nutzen aus einem digitalen Binnenmarkt zu ziehen. Im Rahmen dieses neuen Aktionsplans wurde im November 2009 von den EU-Mitgliedstaaten ein neues Benchmarking-Framework („Benchmarking Digital Europe 2011-2015“) verabschiedet, um die Entwicklungen im Bereich der Informationsgesellschaft weiterhin statistisch erfassen zu können. Dieser Benchmark wurde 2016 revidiert und an die neuesten Entwicklungen im IKT-Bereich angepasst. Das revidierte Benchmark-Framework „Monitoring the Digital Economy & Society 2016-2021“ wurde erstmals für das Erhebungsjahr 2017 angewandt. Die Ergebnisse dieser Erhebung sind integrale Bestandteile des „Digital Scoreboards“³.

Im Rahmen des Benchmarking-Frameworks werden für jedes Erhebungsjahr Schwerpunktthemen festgelegt. Das Schwerpunktthema für 2018 lautete „IKT-Nutzung am Arbeitsplatz“. Neben Fragen, ob ein Computer, das Internet oder computergestützte Geräte am Arbeitsplatz verwendet wurden, wurde auch erfragt, ob es dadurch zu Veränderungen am Arbeitsplatz gekommen ist und wie kompetent sich Erwerbstätige im Zuge der Digitalisierung fühlen.

1 Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft. Diese Verordnung wurde mit Verordnung (EG) Nr. 1006/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft novelliert. Die novellierte Fassung ist ab dem Erhebungsjahr 2011 anzuwenden.

2 Für die Erhebung 2018: Verordnung (EU) Nr. 2018/1798 der Kommission vom 21. November 2017 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft.

3 Abrufbar unter <http://digital-agenda-data.eu/>.

2 Methodik

2.1 Erhebungseinheit und -masse

Erhebungseinheiten sind Privathaushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren und die in diesen Haushalten lebenden Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren.

2.2 Stichprobe

Die Stichprobe ist eine Substichprobe der im Mikrozensus befragten Haushalte des zweiten Quartals 2018, beschränkt auf die Monate April bis Juni.

Bei der Mikrozensus-Stichprobe handelt es sich um eine Wohnungsstichprobe. Es werden jedes Quartal rund 20.200 Wohnungen (Haushalte) ausgewählt und befragt. Der Auswahlrahmen für die Ziehung der Stichprobe des Mikrozensus ist das Zentrale Melderegister (ZMR). Die Stichprobenziehung erfolgt durch eine einstufige, geschichtete Zufallsauswahl. Jeder Haushalt bleibt fünf Quartale in der Stichprobe, wird also fünfmal im Abstand von drei Monaten befragt. Grundsätzlich werden die Erstbefragungen im Mikrozensus mit Face-to-Face-Interviews (CAPI – Computer Assisted Personal Interviewing) durchgeführt, die Folgebefragungen finden gewöhnlich mit Telefoninterviews (CATI – Computer Assisted Telephone Interviewing) statt.

Im Mikrozensus wird jeder Haushalt einer Referenzwoche zugeordnet, auf die sich ein Großteil der Antworten beziehen soll. Die tatsächliche Befragung findet größtenteils in der einer Referenzwoche folgenden Woche statt, jedoch ist es möglich, die Befragung bis zu drei (saisonal bis zu fünf) Wochen später durchzuführen.

Es wurden nur jene Haushalte in die Stichprobe der IKT-Erhebung einbezogen, die schon mindestens einmal befragt worden sind (also nur Haushalte mit Folgebefragungen). Ein weiteres Kriterium ist die Altersbeschränkung: Für die IKT-Erhebung werden nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren ausgewählt. Bei den Personen waren nur jene in der Stichprobe enthalten, die in den ausgewählten Haushalten leben und im Alter von 16 bis 74 Jahren sind. Die Bruttostichprobe für die IKT-Erhebung 2018 beträgt 5.400 Haushalte.

2.3 Erhebungsphase, Berichtszeitraum

Die Befragungen wurden von April bis Juni 2018 durchgeführt.

Für die Fragen an die Haushalte ist der Berichtszeitraum der Befragungszeitpunkt von April bis Juni 2018, für die Fragen an die Personen gilt der jeweilige Zeitraum von drei bzw. zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt.

2.4 Erhebungstechniken

Die Interviews wurden nur telefonisch mittels CATI durchgeführt. Das dafür verwendete Programm war STATsurv.

Die Befragungen wurden aufgrund der von Eurostat vorgegebenen Fragenliste durchgeführt (siehe Anhang). Das Fragenprogramm gliedert sich in einen Haushalts- und einen Personenteil. Es umfasst einerseits die Ausstattung der Haushalte mit Internet und Breitbandverbindungen, andererseits die Nutzung von Computer und Internet von Personen. Ein fixer Bestandteil des Fragenprogramms auf Personenebene sind auch die Online-Shopping-Gewohnheiten der Personen. Im Jahr 2018 war das Schwerpunktthema "IKT-Nutzung am Arbeitsplatz" vorgesehen, der Fragebogen wurde daher um Fragen zu diesem Thema ergänzt und richtete sich an Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren, die im Jahr 2018 erwerbstätig waren.

2.5 Rücklauf

Die Teilnahme an der Erhebung war freiwillig. In der Bruttostichprobe befanden sich 5.400 Haushalte (mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren) und rund 10.000 Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren. Es konnten Daten von rund 3.500 Haushalten und rund 4.500 Personen hochgerechnet werden.

2.6 Imputationen und Hochrechnung

2.6.1 Imputationen von Item-Non Response

Bei der Imputation von Antwortausfällen auf Ebene der einzelnen Fragen muss zwischen den soziodemographischen Merkmalen und den IKT-Merkmalen unterschieden werden.

Die soziodemographischen Merkmale wurden aus dem Mikrozensus übernommen. Fehlende Ausprägungen wurden nach den für den Mikrozensus üblichen Imputationsregeln bereits dort ergänzt.

Fehlende Angaben zu einzelnen Fragen der IKT-Erhebung bei Personen, die an der Erhebung teilgenommen haben, wurden imputiert. Bei fehlenden Angaben, die durch logische Ableitung ergänzt werden konnten, wurde dies bereits im Rahmen der Plausibilitätsprüfungen ergänzt. Alle anderen Item-Non Responses auf Personenebene wurden mit einem Nearest-neighbour-Verfahren imputiert. Für die gewichtete Distanzfunktion wurden die Variablen Geschlecht, Alter, höchste abgeschlossene Ausbildung, Lebensunterhalt und Siedlungstyp herangezogen.

Auf Haushaltsebene wurden ebenfalls alle Item-Non Responses mittels einem Nearest-neighbour-Verfahren und einer gewichteten Distanzfunktion imputiert. Als Variablen dienten die Haushaltsgröße, der Siedlungstyp und die Bundesländer (NUTS2-Region).

2.6.2 Gewichtung und Hochrechnung

Bei Unit-Non Response handelt es sich um vollständig fehlende Datensätze auf Haushalts- bzw. Personenebene. Unit-Non Responses wurden grundsätzlich durch die Korrektur der Gewichtungsfaktoren ausgeglichen. Bis zum Jahr 2008 wurde jedoch darauf geachtet, dass für jedes Haushaltsmitglied in den erhobenen Haushalten im Alter von 16 bis 74 Jahren ein vollständiger Datensatz vorhanden ist. Die dadurch notwendig gewordenen Imputationen von Unit-Non Responses wurden in gleicher Weise wie jene für Item-Non Responses durchgeführt. Diese Vorgehensweise wurde durch die Methode der Gewichtung bestimmt. Durch ein iteratives Verfahren bei der Hochrechnung wurde sichergestellt, dass alle Personen eines Haushalts das gleiche Gewicht erhalten. Somit bleiben die Zahlen der Haushalte, Wohnungen und Familien konsistent, unabhängig davon, welches Haushalts- oder Familienmitglied betrachtet wird.

Nachdem sich jedoch das Responseverhalten der Personen in den Haushalten über die Jahre verschlechtert hat und durch den steigenden In-Household-Unit-Non Response immer umfangreichere Imputationen notwendig gewesen wären, wurde im Jahr 2009 von den beschriebenen Unit-Non Response-Imputationen abgegangen und die Gewichtungsmethode verändert. Es wurden nur noch alle Personen in jenen Haushalten imputiert, bei denen nur Antworten zu den Haushaltsfragen gegeben worden waren. Fehlende Haushaltsangaben wurden in gleicher Weise imputiert wie bis 2008.

Die Gewichtung wird seit 2009 für Haushalte und Personen getrennt voneinander durchgeführt, was zu einem Personen- und zu einem Haushaltsgewicht führt. Für die Haushalte erfolgt die Hochrechnung nach Bundesland und Haushaltsgröße, für die Personen einerseits auf die Bevölkerung nach Bundesländern, Alter und Geschlecht, andererseits nach Bundesländern und Staatsbürgerschaftsgruppen, jeweils laut Bevölkerungsregister von Statistik Austria zum Beginn des jeweiligen Quartals.

Der Tabellenteil umfasst drei Teile, wobei im Teil A die Tabellen zu den Ergebnissen der Haushaltsfragen sowie im Teil B die Tabellen der Ergebnisse der Personenfragen dargestellt sind. Weiters gibt es im Teil C Jahresvergleichstabellen zu Hauptindikatoren.

Die Gliederung der Ergebnisse der Haushaltsdaten erfolgt nach dem Haushaltstyp und der Anzahl der Haushaltsmitglieder.

Die Gliederung der Ergebnisse auf Personenebene erfolgt nach Geschlecht und Altersklassen, Ausbildungsniveau und Lebensunterhalt.

Die Klassifizierung des Ausbildungsniveaus wurde gemäß der „Internationalen Standardklassifikation der Bildung“ (ISCED 1997: International Standard Classification of Education) der UNESCO aufgrund der höchsten abgeschlossenen Ausbildung durchgeführt, wobei für die Darstellung drei Klassen zusammengefasst werden:

- ISCED 0-2: Pflichtschule oder Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule kürzer als zwei Jahre.
- ISCED 3-4: Lehre, berufsbildende mittlere Schule ab einer Dauer von zwei Jahren und allgemein und berufsbildende höhere Schule.
- ISCED 5-8: Kollegs-/Abiturientenlehrgänge, Universitätslehrgänge, Akademien, Universitäts- und Fachhochschulabschlüsse sowie Meister- und Werkmeisterprüfungen.

3 Ergebnisse der IKT-Erhebung in Haushalten 2018

Die Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten umfassen einen Fragenblock mit Kernindikatoren, die jedes Jahr erhoben werden (z.B. Internetnutzung, E-Government und Online-Shopping) und einen Fragenblock mit Indikatoren zu von der Europäischen Kommission vorgegebenen Schwerpunktthemen.

2018 wurde von der Europäischen Kommission als Schwerpunktthema „IKT am Arbeitsplatz“ gewählt. In den vorliegenden Ausführungen werden Hauptergebnisse der Kernindikatoren wie auch des Schwerpunktthemas angeführt.

Es wird an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen, dass bei der „Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten und bei Personen“ nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren und die in diesen Haushalten lebenden Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren einbezogen wurden.

3.1 Internetnutzung von Personen

2018 wurde das Internet von 88% aller 16- bis 74-Jährigen in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt genutzt. 80% der Internetnutzerinnen und -nutzer gaben an, mehrmals täglich im Netz zu surfen. Je jünger eine Person war, desto eher wurde mehrmals täglich gesurft: Der Anteil der 16- bis 24-Jährigen Internetnutzerinnen und -nutzer lag hier bei 96% und jener der 25- bis 34-Jährigen bei 90%. Bei den Internetnutzerinnen und -nutzern im Alter von 65 bis 74 Jahren lag der Anteil derer, die das Internet mehrmals täglich nutzten, bei 54% (Tabellen B.01 und B.02).

Unabhängig davon, wie oft jemand im Internet surfte, lässt sich feststellen, dass zwar der Anteil der Männer, noch immer höher war als jener der Frauen (90% bzw. 85%), doch die Anteile sich nicht mehr so stark unterscheiden wie noch vor zehn Jahren (2008: Männer: 77%; Frauen: 65%). Wenn zum Merkmal Geschlecht noch die Alterskomponente berücksichtigt wird, dann gibt es unter den 16- bis 24-Jährigen bei der Internetnutzung keinen geschlechtsspezifischen Unterschied. Erst in der ältesten Altersgruppe ist dieser eklatant: Nur 47% der Frauen im Vergleich zu 61% der Männer zwischen 65 und 74 Jahren surfen in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt im Netz.

Im Vergleich zu 2002, als erst 37% aller 16- bis 74-Jährigen das Internet in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nutzten, sind 2018 somit beinahe alle im Netz angekommen. Es stellt sich die Frage, wer die Personen sind, die das Internet nicht in den letzten drei Monaten genutzt haben.

3.2 Wer nutzt das Internet nicht?

10% aller 16- bis 74-Jährigen (das entspricht rund 650.000 Personen) haben 2018 angegeben, das Internet noch nie genutzt zu haben. Die Differenz zu den Nutzerinnen und Nutzern ergibt sich aus dem verschwindenden Anteil an Personen, die das Internet nicht in den letzten drei Monaten, aber sehr wohl bereits einmal genutzt haben. Eine Aufgliederung nach jeweils Alter, Geschlecht, Ausbildungsniveau und Lebensunterhalt zeigt signifikante Unterschiede in allen vier Merkmalen ($\alpha = 0.05$) – mit größten Unterschieden beim Merkmal Alter (Tabelle B.01).

Während bei den Unter-45-Jährigen die Zahl der Offliner verschwindend gering war, lag unter den 65- bis 74-Jährigen der Anteil bei 40%. In dieser Altersgruppe haben 32% der Männer im Vergleich zu 47% der Frauen das Internet noch nie genutzt. Unabhängig vom Alter, waren es 8% Männer im Gegensatz zu 12% Frauen ohne Internetnutzung. Die Höhe des höchsten Ausbildungsgrades hängt direkt mit der Nichtnutzungsrate zusammen: Beinahe jede vierte Person im niedrigsten Ausbildungsniveau (ISCED 0-2; 24%) hat das Internet noch nie genutzt – im höchsten Ausbildungsniveau (ISCED 5-8) waren es nur 3%.

Auch das Merkmal Lebensunterhalt wirkt sich signifikant auf die Nichtnutzung des Internets aus. Wenig überraschend war, dass der Anteil unter den Pensionistinnen und Pensionisten mit 34% am höchsten war, jedoch nied-

riger als die zuvor erwähnten 40% der 65- bis 74-Jährigen. Dieser Unterschied ergibt sich durch Pensionistinnen und Pensionisten jüngeren Alters, die das Internet sehr wohl nutzen. Ein überdurchschnittlicher Anteil an Nichtnutzung ist außerdem bei den ausschließlich Haushaltsführenden zu beobachten: 16% dieser haben das Internet noch nie genutzt. Unter den Schülerinnen und Schülern wie auch unter den Studentinnen und Studenten lag der Anteil bei 0%. Auch unter den Erwerbstätigen war der Anteil mit 4% sehr gering.

3.3 Zwecke der Internetnutzung

Das Internet spielt für viele eine wesentliche Rolle, wenn es um das Kommunizieren, Suchen oder Unterhalten geht. Dies bestätigen auch die Ergebnisse des jährlich in der IKT-Erhebung integrierten Fragenblocks zu den Zwecken der Internetnutzung. Entsprechend den Vorgaben zur Erhebung 2018 wurde unter dem Fragenblock „Zwecke der Internetnutzung“ die private Internetnutzung unabhängig davon betrachtet, an welchem Ort (zu Hause, am Arbeitsplatz, am Ausbildungsort, bei anderen Leuten zu Hause, an anderen Orten) diese erfolgte. Bezugszeitraum der Frage waren die letzten drei Monate vor dem Befragungszeitpunkt. Befragt wurden jene Personen, die auch das Internet in diesem Zeitraum genutzt haben.

Da es eine Vielzahl von Indikatoren gibt, die sich mit den Zwecken der Internetnutzung befassen, wurde gemäß der Mitteilung „Digitale Agenda für Europa“ der Europäischen Kommission und dem für die Erhebung 2018 gültigen Benchmarking-Framework „Monitoring the Digital Economy & Society 2016-2021“ beschlossen, dass nicht alle Indikatoren zu diesem Thema jährlich erhoben werden müssen. Ein Überblick über die 2018 abgefragten Indikatoren ist in den Tabellen B.05 und B.06 gegeben.

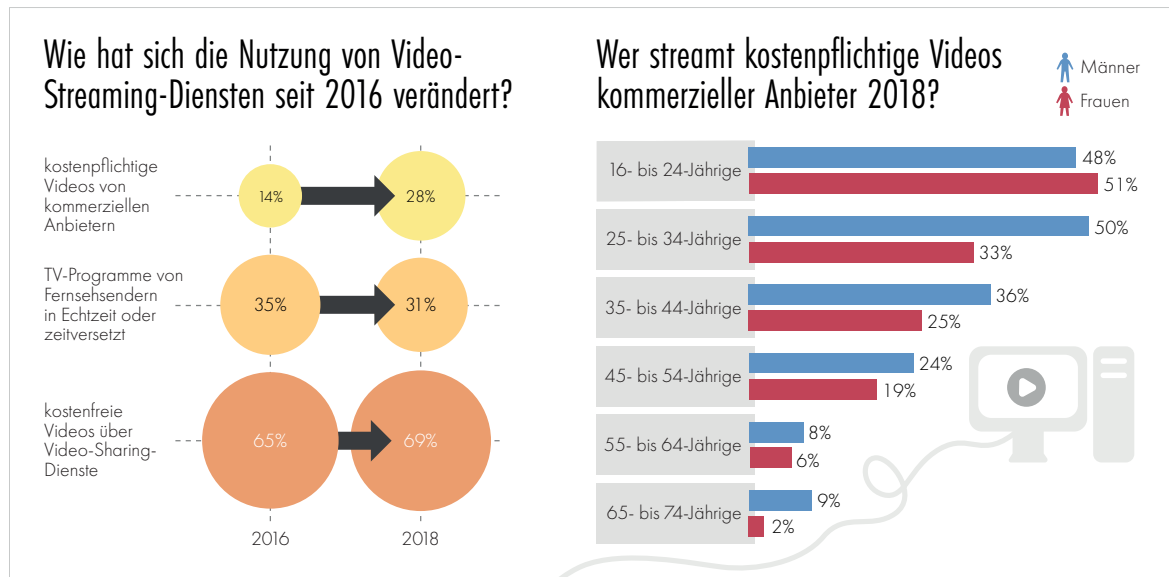
Aus der Vielzahl der abgefragten Indikatoren wird im Text auf jene eingegangen, die über die Jahre einen starken Zuwachs verzeichnen bzw. relativ neue Phänomene für die Wirtschaft und Gesellschaft darstellen.

3.3.1 Video-Streaming-Dienste

Die stärksten Zuwächse wurden 2018 bei der Nutzung von Streaming-Diensten beobachtet. 28% aller Internetnutzerinnen und Internetnutzer der letzten drei Monate streamten in diesem Zeitraum kostenpflichtige Videos kommerzieller Anbieter wie z.B. Netflix, Maxdome oder Amazon Prime. Die Nutzung hat sich seit 2016 verdoppelt (2016: 14%). Wie bereits 2016 gab es auch 2018 große alters- und geschlechtsspezifische Unterschiede: Während jeder und jede Zweite der 16- bis 24-Jährigen kostenpflichtige Videos über Internet sah (49%), waren es bei den Über-55-Jährigen weniger als jede und jeder Zehnte. Insgesamt nutzten mehr Männer (31%) als Frauen (25%) diese kostenpflichtigen Streaming-Dienste. Allerdings gilt der geschlechtsspezifische Unterschied nicht für Jugendliche im Alter von 16 bis 24 Jahren: In dieser Altersgruppe streamten 51% der Frauen und 48% der Männer (siehe Tabelle B.06).

Verglichen damit sahen sich beinahe sieben von zehn Internetnutzerinnen und -nutzer kostenfreie Videos über soziale Medien oder Video-Sharing-Dienste (z.B. YouTube) an (69%). Die Nutzung war auch hier stark altersabhängig: 95% der 16- bis 24-Jährigen streamten kostenfreie Videos, der Anteil sank mit zunehmendem Alter (65- bis 74-Jährige: 37%). Deutlich mehr Internetnutzer (74%) als Internetnutzerinnen (64%) sahen kostenfreie Videos, vor allem in der Altersgruppe der 65- bis 74-Jährigen war der Unterschied markant (Männer: 48%, Frauen: 24%). So wie bei den kostenpflichtigen Videos, war auch das Streamen kostenfreier Videos unter den 16- bis 24-Jährigen Frauen und Männern gleich beliebt (Frauen: 96%, Männer: 94%).

31% der Internetnutzerinnen und -nutzer verwendeten das Internet zum Streamen von TV-Programmen oder -Sendungen von Fernsehsendern in Echtzeit oder zeitversetzt (z.B. über Livestreams, ORF TVthek). Die größten Anteile findet man wieder bei den Jungen, ebenso nutzten mehr Männer als Frauen das Angebot von Fernsehsendern (Grafik 1).

Grafik 1: Nutzung von Video-Streaming-Diensten

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2016 und 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2016 und 2018.

3.3.2 Telefonieren über Internet

Auch das Telefonieren über Internet wird immer attraktiver: In den letzten zwei Jahren hat sich der Anteil jener Internetnutzerinnen und Internetnutzer, die über Internet telefonieren oder Videoanrufe mit Webcam tätigen, um beinahe den gleichen Faktor von 1,5 erhöht (2016: 32%, 2018: 45%; jeweils bezogen auf die Internetnutzerinnen und Internetnutzer der letzten drei Monate). Hauptnutzerinnen und -nutzer sind wie so oft die Jungen, aber auch die Älteren sind zu verhältnismäßig hohen Anteilen aktiv: Unter den 16- bis 24-Jährigen telefonierte 61%, in den beiden ältesten Altersgruppen (55- bis 64-Jährige und 65- bis 74-Jährige) waren es jeweils 32% (Tabelle B.06).

Mit einem Anteil von 47% waren Frauen beim Telefonieren über Internet etwas aktiver als Männer (43%), wobei die Unterschiede nicht signifikant waren. Im Vergleich zu 2016 haben sich die Anteile in allen Altersgruppen ungefähr gleich stark erhöht.

3.3.3 E-Government: Rücksenden ausgefüllter Formulare

Der Kreis der E-Government-Nutzerinnen und -Nutzer wächst. Beinahe um das 1,5-fache ist in den letzten zwei Jahren der Anteil jener Personen gestiegen, die online – aber nicht über E-Mail – ausgefüllte Formulare an Ämter, Behörden oder andere öffentliche Einrichtungen übermittelten (2016: 33%; 2018: 45%). Dazu zählen etwa der Steuerausgleich bei Finanz-Online, die Online-Anforderung einer Meldebestätigung oder die Unterstützungserklärung eines Volksbegehrens (Tabelle B.09).

Zwischen Männern (48%) und Frauen (43%) gab es Unterschiede, aber keine signifikanten. Signifikante Unterschiede traten beim Merkmal Alter auf, wichen aber von dem typisch fallenden Nutzungsanteil der anderen IKT-Variablen mit dem Alter ab. Die stärkste Nutzungsrate ist 2018 mit 61% unter den 25- bis 34-Jährigen zu verzeichnen; aber auch unter den 35- bis 44-Jährigen bzw. den 45- bis 54-Jährigen sendete mehr als jede und jeder Zweite online, aber nicht per E-Mail, Formulare an Ämter, Behörden oder andere öffentliche Einrichtungen zurück (57% und 51%). Unter der ansonsten im Internet aktivsten Altersgruppe der 16- bis 24-Jährigen taten dies nur 43%, aber noch immer doppelt so viele wie unter den 65- bis 74-Jährigen (20%).

Ähnliche Alterstrends wurden auch 2016 beobachtet. Der Anstieg um das etwa 1,5-fache ist bei den Unter-55-Jährigen in allen Altersgruppen zu beobachten. Bei den älteren Altersgruppen (55-.bis 64-Jährige sowie 65- bis 74-Jährige) war der Anstiegsfaktor etwa nur 1,2.

Mit Abstand der Hauptgrund, warum ausgefüllte Formulare an Ämter, Behörden oder öffentliche Einrichtungen nicht online übermittelt wurden, war die Tatsache, dass überhaupt keine behördlichen Formulare einzureichen waren (49% aller Personen, die in den letzten zwölf Monaten keine Formulare eingereicht haben). Für 18% hat es jemand anderer erledigt, jeweils 13% wurden wegen mangelnder Kenntnisse und mangelndem Wissen bzw. wegen Bedenken hinsichtlich dem Schutz und der Sicherheit persönlicher Daten abgehalten (Tabelle B.10).

3.3.4 Sharing-Economy

Unter Sharing Economy wird das Tauschen, Leihen, Mieten, Vermieten, Kaufen oder Verkaufen von Waren oder Dienstleistungen von privaten Personen über eine Online-Plattform an private Personen verstanden. Online-Plattformen wie Airbnb, ebay, willhaben, shpock oder Blablacar haben sich rasch am weltweiten Markt durchgesetzt. In der Erhebung wurde nach dem Buchen privater Unterkünfte, privater Mitfahrgelegenheiten, aber auch nach dem Verkaufen von Waren oder Dienstleistung gefragt.

3.3.5 Buchen privater Unterkünfte über Websites oder Apps

Innerhalb eines Jahres hat sich der Anteil der Internetnutzerinnen und Internetnutzer der letzten zwölf Monate, die in diesem Zeitraum über Websites oder Apps Unterkünfte von Privatpersonen gebucht haben, um beinahe das 1,5-fache erhöht. Während im Jahr 2017 die Nutzungsrate noch bei 9% lag, war sie im Jahr 2018 bei 13%. Eingeschlossen sind sowohl Buchungen über dafür vorgesehene Websites oder Apps, wie z.B. über Airbnb, Wimdu, Couchsurfing, Lovehomeswap oder 9flats, wie auch über andere Websites, die Buchungen von Unterkünften von Privatpersonen ermöglichen wie z.B. soziale Netzwerke (Tabelle B.08).

Mit jeweils 16% sind die 25- bis 34-Jährigen und die 45- bis 54-Jährigen Internetnutzerinnen und Internetnutzer beim Buchen von Privatunterkünften über Internet am aktivsten. Den geringsten Anteil findet man mit 8% unter den 65- bis 74-jährigen. Was das Buchen von privaten Unterkünften betrifft, gibt es keinen wesentlichen Geschlechtsunterschied (Männer: 13%, Frauen: 14%).

3.3.6 Buchen privater Mitfahrgelegenheiten über Websites oder Apps

Der Anteil der Internetnutzerinnen und Internetnutzer der letzten zwölf Monate, die sich in diesem Zeitraum Fahrgelegenheiten von Privatpersonen organisiert haben, hat sich zwar seit 2017 verdoppelt – ist aber mit 4% noch immer sehr niedrig (2017: 2%). Eingeschlossen sind – wie bei der Buchung von Privatunterkünften – Buchungen über dafür vorgesehene Websites oder Apps, wie z.B. Blablacar, Karzoo oder carsharing247, wie auch Buchungen über andere Websites wie z.B. soziale Netzwerke. Dieses Phänomen wird momentan fast ausschließlich von den Unter-35-Jährigen genutzt. 10% der 16- bis 24-Jährigen und 5% der 25- bis 34-Jährigen waren diesbezüglich aktiv und tragen somit wesentlich zum Gesamtwert von 4% bei. Männer waren mit 4% etwas aktiver als Frauen mit 3%, aber nicht signifikant (Tabelle B.08).

3.3.7 Verkaufen von Waren oder Dienstleistungen über Websites oder Apps

Das Internet bietet jeder Privatperson auch die Möglichkeit Waren oder Dienstleistungen zu verkaufen. 16% jener Personen, die in den letzten drei Monaten das Internet genutzt haben, gaben an, online Waren oder Dienstleistungen verkauft zu haben. Die höchsten Anteile verzeichneten Internetnutzerinnen und -nutzer im Alter von 16 bis 44 Jahren. Einen geschlechtsspezifischen Unterschied gab es in dieser Altersgruppe nicht (Tabelle B.05).

3.4 Online-Shopping

Das Modul „Online-Shopping“ beschäftigt sich mit dem Kauf oder Bestellungen von Waren oder Dienstleistungen über Internet (aber nicht per E-Mail). Die Zahlung kann dabei online oder auf herkömmlichen Wegen erfolgen. Es zählen alle Arten von Waren oder Dienstleistungen, egal ob diese geliefert oder heruntergeladen wurden.

In den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt kauften 60% aller Österreicherinnen und Österreicher im Alter von 16 bis 74 Jahren Produkte über Internet (entspricht rund 4,0 Mio. Personen; Tabelle B.11).

Nach den Altersgruppen betrachtet, waren die Anteile jener Personen, die online einkauften, bei den 16- bis 24-Jährigen und den 25- bis 34-Jährigen am höchsten (82% bzw. 80%). Mit steigendem Alter sank der Anteil der Online-Shopperinnen und -Shopper: Bei den 35- bis 44-Jährigen lag der Anteil bei 71%, bei den 45- bis 54-Jährigen bei 60%, bei den 55- bis 64-Jährigen lag dieser bei 39%. Den geringsten Anteil wiesen die 65- bis 74-Jährigen mit 25% auf.

Unter den Personen, die in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt online shoppten, war ein geschlechtsspezifischer Unterschied feststellbar: 64% aller Männer (rund 2,1 Mio. Männer) und 56% aller Frauen (rund 1,9 Mio. Frauen) nutzten das Internet zum Einkaufen. Dieser Unterschied wurde besonders ab der Altersgruppe der 45-Jährigen deutlich.

Am häufigsten wurden 2018 „Kleidung, Sportartikel“ (67% der Online-Shopperinnen und -Shopper), „Urlaubsunterkünfte, Tickets für Verkehrsmittel oder andere Reisearrangements“ (59%) und „Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, E-Learning-Materialien oder E-Books“ (40%) im Internet gekauft. Jeweils 38% der Online-Shopperinnen und -Shopper gaben an, „Haushaltsgüter (z.B. Möbel und Spielzeug)“ bzw. „Tickets für Veranstaltungen“ im Internet gekauft zu haben (Tabellen B.12 und B.13).

Die größten geschlechtsspezifischen Unterschiede traten bei folgenden Produkten auf:

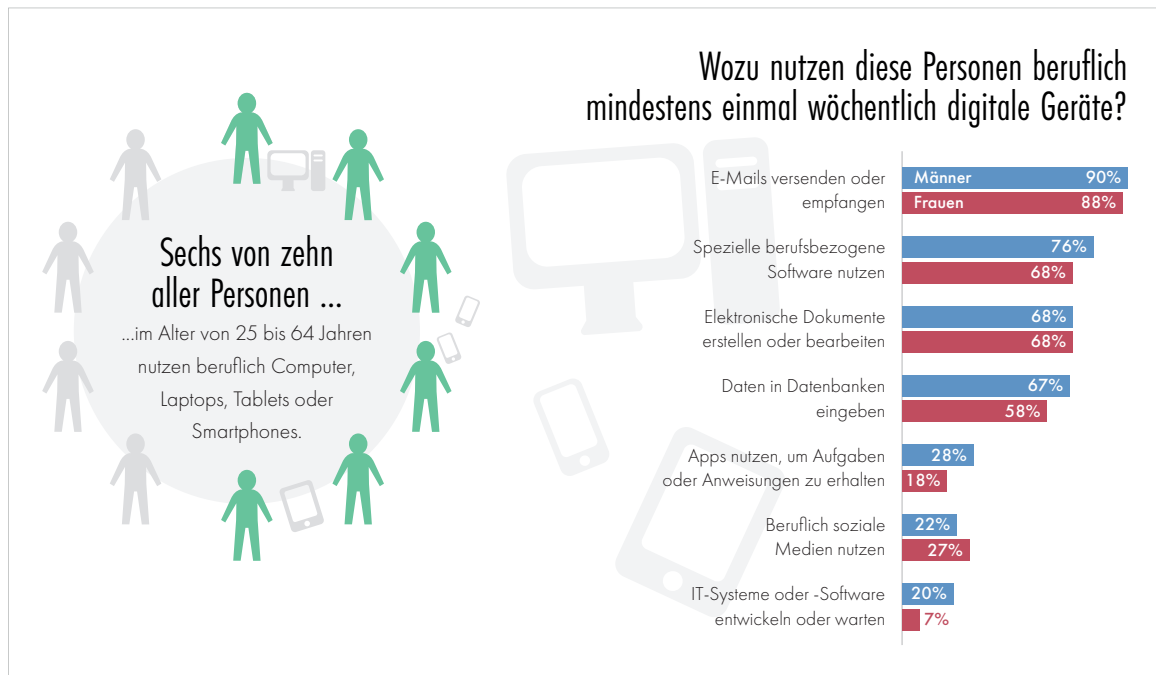
- Kleidung, Sportartikel: 75% der Online-Shopperinnen, 61% der Online-Shopper
- Elektronische Geräte: 19% der Online-Shopperinnen, 41% der Online-Shopper
- Spielesoftware oder andere Computersoftware einschl. Apps: 20% der Online-Shopperinnen, 36% der Online-Shopper
- Computer-Hardware: 11% der Online-Shopperinnen, 29% der Online-Shopper

3.5 IKT-Nutzung am Arbeitsplatz

2018 wurde ein Schwerpunkt auf das Thema „IKT am Arbeitsplatz“ gesetzt. Es wurde abgefragt, ob digitale Geräte (Computer, Laptops, Smartphones oder Tablets) in der beruflichen Tätigkeit genutzt werden. Folgefragen beschäftigen sich mit den wahrgenommenen Veränderungen durch diese auf diverse Arbeitsfaktoren (wie z.B. die Eigenständigkeit am Arbeitsplatz oder die Überwachung der Arbeitsleistung) und die Einschätzung der eigenen digitalen Fähigkeiten im Hinblick auf die Arbeitsanforderungen.

57% aller Personen im Alter von 25 bis 64 Jahren nutzten beruflich digitale Geräte wie Computer, Laptops, Tablets oder Smartphones (Tabelle B.23). Unter jenen Erwerbstätigen, die beruflich digitale Geräte verwendeten, kam – nach dem Versenden von E-Mails (89%) – spezielle berufsbezogene Software am häufigsten zum Einsatz (73%). Auch elektronische Dokumente wurden häufig erstellt oder bearbeitet (68%) bzw. Daten in Datenbanken eingegeben (63%). Weit seltener wurden soziale Medien (24%) oder Apps zur Koordination von Aufgaben oder Anweisungen (24%) genutzt (Tabelle B.24, Grafik 2).

Grafik 2: Digitalisierung im Beruf



Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Mehrfachangaben möglich. - Unter digitalen Geräten werden Computer, Laptops, Tablets oder Smartphones zusammengefasst. - Erwerbstätigkeit ist nach dem Lebensunterhaltskonzept (LUK) ausgewiesen, die nach Selbstangabe der Respondentin bzw. des Respondenten nach dem Überwiegungsprinzip eingeteilt sind.

Die Entwicklung oder Wartung von IT-Systemen war unter den abgefragten Items mit 14% am schwächsten besetzt. Jedoch zeigten sich für dieses Item signifikante Geschlechtsunterschiede: Männer, die beruflich digitale Geräte nutzten, waren häufiger im Entwicklungs- bzw. Wartungsbereich tätig als Frauen. Jeder fünfte Mann (20%) entwickelte oder wartete IT-Systeme oder Software, aber nur 7% der Frauen.

Geschlechtsunterschiede waren auch bei den anderen Tätigkeiten beobachtbar: Beim Nutzen spezieller berufsbezogener Software (Männer: 76%; Frauen 68%) sowie bei der Eingabe von Daten in Datenbanken (Männer: 67%; Frauen: 58%) waren auch Männer aktiver. Frauen, die beruflich digitale Geräte nutzten, waren hingegen öfter als Männer mit der Nutzung von sozialen Medien für den Job betraut (Frauen 27%, Männer 22%; siehe Tabelle B.24).

Jede oder jeder siebte Erwerbstätige, die oder der im Job digitale Geräte verwendete, empfand, dass sich die interne oder externe Zusammenarbeit in den letzten zwölf Monaten durch den Einsatz dieser Geräte vereinfacht hat (17%). Für jede oder jeden Fünften hat sich die im letzten Jahr anfallende Zeit für das Aneignen neuer Kenntnisse im Beruf durch diese Geräte erhöht (21%). Weitere 19% gaben an, dass sich die Eigenständigkeit beim Organisieren von Aufgaben erhöht hat. Aber auch die Überwachung am Arbeitsplatz wird bei 15% als erhöht wahrgenommen (Tabelle B.28).

Die Computer- oder Softwarekenntnisse jeder zweiten Person, die beruflich digitale Geräte nutzte, erfüllen nach Selbstangabe genau die Anforderungen für die Ausübung ihres Berufs (57%). Ein Drittel bezeichnete sich als überqualifiziert (33%). Der Anteil der Männer (36%) lag hier deutlich über jenem der Frauen (28%), letztere beschrieben ihre Kenntnisse eher als genau den Anforderungen entsprechend (65%; Männer: 51%; Tabelle B.27).



4 Glossar

Eine Applikation (App) ist eine für einen bestimmten Zweck entwickelte Anwendungssoftware bzw. ein Computerprogramm, die auf Computer (z.B. tragbare Geräte wie Tablets oder Smartphones) heruntergeladen und verwendet werden kann. Der Ausdruck „App“ hat sich hauptsächlich als Anwendungssoftware von tragbaren Geräten durchgesetzt.

Applikation/App

Breitbandverbindungen zeichnen sich durch hohe Download-Geschwindigkeiten aus. Es wird zwischen festen und mobilen Breitbandverbindungen unterschieden:

Breitbandverbindung

- Unter festen Breitbandverbindungen sind DSL-Verbindungen (z.B. xDSL, ADSL, SDSL), feste Breitbandverbindungen über eine eigene Leitung (z.B. Kabel, Glasfaser, Standleitung) oder Breitbandverbindungen über lokale Funknetze (z.B. über öffentliches WiFi oder WLAN) gemeint.
- Bei den mobilen Breitbandverbindungen wird unterschieden, ob diese Verbindung über ein Mobilfunknetz mit Modem am tragbaren Computer (z.B. Laptop, Netbook, Tablet) oder mit einem Mobiltelefon mit zumindest 3G-Technologie (z.B. UMTS, HSPA, 4G/LTE) genutzt wird.

Cloud Services ermöglichen das Abspeichern von Daten auf externen Servern über Internet. Neben dem Speichern oder Teilen von Daten, kann auch Software genutzt werden, die über Internet aufgerufen wird (z.B. zum Abspielen von Musik). Cloud Services lassen somit den Zugriff auf Daten und Software von verschiedenen Geräten und verschiedenen Personen zu. Diese Dienste können kostenlos oder kostenpflichtig sein.

Cloud Services

Unter Computer sind Desktop-PCs, tragbare Computer (z.B. Laptop, Netbook, Tablet) und Handheld Computer (z.B. PDA) zusammengefasst.

Computer

E-Government bezeichnet den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien von Ämtern, Behörden oder öffentlichen Einrichtungen, um Bürgerinnen und Bürgern Amtswege sowie den Zugang zu relevanten Informationen zu erleichtern.

E-Government

Zu Ämtern oder Behörden zählen alle Verwaltungseinrichtungen des Bundes, der Länder, des Bezirks und der Gemeinden (z.B. Finanzämter, Magistrate, Gemeindeämter, Ministerien). Zu öffentliche Einrichtungen zählen Einrichtungen im öffentlichen Bildungs- oder Gesundheitswesen (öffentliche Bibliotheken, öffentliche Krankenhäuser).

Damit ist die Internetnutzung außerhalb des Haushalts oder der Arbeit über ein Mobilfunknetz oder WLAN gemeint.

Mobile Internetnutzung

Online-Shopperinnen und –Shopper sind Personen, die im angegebenen Zeitraum Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke über Internet (z.B. über Web-Shops oder Online-Shops auf Websites oder Apps) erworben haben. Bestellungen und Einkäufe per E-Mail, SMS und MMS zählen nicht dazu. Es ist egal über welches Gerät eingekauft wurde, z.B. Desktop-PC, tragbarer Computer, Handheld Computer, Handy oder Smartphone.

Online-Shopperinnen/-Shopper

Soziale Netzwerke

Unter der Nutzung sozialer Netzwerke wird die Nutzung von Kommunikationsplattformen verstanden, um sich mit anderen Nutzerinnen und Nutzern zu vernetzen und Inhalte online zu gestalten, zu erstellen oder auszutauschen.

Tragbare Geräte

Unter tragbare Geräte werden im Rahmen dieser Erhebung

- tragbare Computer wie Laptop, Netbook und Tablet,
- Handy bzw. Smartphone,
- andere tragbare Geräte wie PDA, MP3-Player, E-Book-Reader, mobile Spielekonsole

zusammengefasst.



Ergebnisse 2018 auf Haushaltsebene

A.01 Haushalte mit Internetzugang 2018

Merkmale	Alle Haushalte ¹⁾	Darunter Haushalte mit Internetzugang	
	in 1.000	in 1.000	in %
Insgesamt	3.485,9	3.094,6	88,8
Haushaltstypen			
1 Erwachsener ²⁾	1.144,8	904,7	79,0
2 Erwachsene	1.011,5	900,7	89,0
3 und mehr Erwachsene	476,7	444,9	93,3
1 Erwachsener und Kind(er) ³⁾	93,6	92,7	99,0
2 Erwachsene und Kind(er)	569,5	563,0	98,8
3 und mehr Erwachsene und Kind(er)	189,7	188,5	99,4
Anzahl der Haushaltsmitglieder			
1 Person	1.144,8	904,7	79,0
2 Personen	1.068,6	957,0	89,6
3 Personen	583,5	554,7	95,1
4 Personen	448,9	438,2	97,6
5 und mehr Personen	240,0	240,0	100,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - 1) Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. - 2) Person ab 16 Jahren. - 3) Kinder 15 Jahre oder jünger.

A.02 Haushalte mit Breitbandverbindungen 2018

Merkmale	Alle Haushalte ¹⁾	Darunter Haushalte mit Breitbandverbindungen		
		zusammen	darunter	
			feste Breitbandverbindungen ²⁾	mobile Breitbandverbindungen ³⁾
	in 1.000	in % aller Haushalte		
Insgesamt	3.485,9	87,7	69,3	63,8
Haushaltstypen				
1 Erwachsener ⁴⁾	1.144,8	77,9	52,9	57,3
2 Erwachsene	1.011,5	87,8	71,5	61,6
3 und mehr Erwachsene	476,7	91,8	82,8	63,8
1 Erwachsener und Kind(er) ⁵⁾	93,6	99,0	65,3	84,1
2 Erwachsene und Kind(er)	569,5	98,2	83,1	76,2
3 und mehr Erwachsene und Kind(er)	189,7	99,0	83,2	67,2
Anzahl der Haushaltsmitglieder				
1 Person	1.144,8	77,9	52,9	57,3
2 Personen	1.068,6	88,3	71,0	62,6
3 Personen	583,5	94,0	81,1	70,5
4 Personen	448,9	96,8	83,5	70,6
5 und mehr Personen	240,0	99,3	84,8	70,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Mehrfachangaben möglich. - 1) Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. - 2) Feste Breitbandverbindungen wie DSL, Kabel, Glasfaser, Satellit, öffentliches WiFi oder WLAN. - 3) Mobile Breitbandverbindungen über ein Mobilfunknetz mit zumindest 3G-Technologie, egal über welches Gerät. - 4) Person ab 16 Jahren. - 5) Kinder 15 Jahre oder jünger.

Ergebnisse 2018 auf Personenebene

B.01 Internetnutzung 2018

Merkmale	Alle Personen	Darunter Personen, die das Internet					
		in den letzten zwölf Monaten genutzt haben		in den letzten drei Monaten genutzt haben		noch nie genutzt haben	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt	6.565,5	5.765,9	87,8	5.743,5	87,5	649,8	9,9
Alter							
16 bis 24 Jahre	876,7	869,0	99,1	869,0	99,1	(-)	(-)
25 bis 34 Jahre	1.183,9	1.165,1	98,4	1.165,1	98,4	(10,7)	(0,9)
35 bis 44 Jahre	1.149,2	1.100,7	95,8	1.099,2	95,7	(21,0)	(1,8)
45 bis 54 Jahre	1.365,5	1.273,2	93,2	1.266,4	92,7	83,2	6,1
55 bis 64 Jahre	1.170,0	912,5	78,0	904,6	77,3	207,6	17,7
65 bis 74 Jahre	820,2	445,4	54,3	439,1	53,5	327,3	39,9
Geschlecht, Alter							
Männer	3.260,6	2.927,4	89,8	2.919,9	89,5	268,0	8,2
16 bis 24 Jahre	448,9	444,6	99,0	444,6	99,0	(-)	(-)
25 bis 34 Jahre	599,4	583,2	97,3	583,2	97,3	(8,2)	(1,4)
35 bis 44 Jahre	574,0	562,6	98,0	562,6	98,0	(6,7)	(1,2)
45 bis 54 Jahre	681,6	640,5	94,0	637,8	93,6	38,6	5,7
55 bis 64 Jahre	575,0	463,0	80,5	460,4	80,1	93,6	16,3
65 bis 74 Jahre	381,9	233,5	61,1	231,2	60,6	121,0	31,7
Frauen	3.304,9	2.838,5	85,9	2.823,6	85,4	381,8	11,6
16 bis 24 Jahre	427,9	424,5	99,2	424,5	99,2	(-)	(-)
25 bis 34 Jahre	584,5	582,0	99,6	582,0	99,6	(2,6)	(0,4)
35 bis 44 Jahre	575,2	538,0	93,5	536,6	93,3	(14,3)	(2,5)
45 bis 54 Jahre	683,9	632,6	92,5	628,5	91,9	44,7	6,5
55 bis 64 Jahre	595,0	449,5	75,5	444,2	74,6	114,0	19,2
65 bis 74 Jahre	438,3	211,9	48,3	207,9	47,4	206,3	47,1
Ausbildungsniveau							
ISCED 0-2	987,1	714,7	72,4	710,6	72,0	235,5	23,9
ISCED 3-4	3.439,2	2.992,3	87,0	2.976,5	86,5	353,0	10,3
ISCED 5-8	2.139,2	2.059,0	96,2	2.056,3	96,1	61,3	2,9
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	4.118,6	3.920,4	95,2	3.915,0	95,1	154,7	3,8
In Pension	1.268,7	766,6	60,4	753,1	59,4	425,9	33,6
Ausschließlich haushaltsführend	208,9	171,4	82,0	169,3	81,1	32,8	15,7
Schülerinnen, Schüler, Studierende	463,0	456,9	98,7	456,9	98,7	(-)	(-)
Sonstige soziale Stellung	506,4	450,7	89,0	449,3	88,7	36,4	7,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Personen, die das Internet vor mehr als einem Jahr genutzt haben, sind nicht ausgewiesen. Daher ergibt sich eine Differenz zwischen allen Personen und jenen, die das Internet im letzten Jahr oder noch nie genutzt haben. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.02 Häufigkeit der Internetnutzung 2018

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die das Internet durchschnittlich			
		jeden Tag oder fast jeden Tag nutzten		mindestens einmal pro Woche, aber nicht täglich nutzten	weniger als einmal pro Woche nutzten
		zusammen	mehrmals täglich nutzten		
	in 1.000	in %			
Insgesamt	5.743,5	86,5	80,2	11,1	2,4
Alter					
16 bis 24 Jahre	869,0	96,8	95,6	(2,2)	(1,0)
25 bis 34 Jahre	1.165,1	94,7	89,9	4,9	(0,3)
35 bis 44 Jahre	1.099,2	92,5	86,2	7,0	(0,5)
45 bis 54 Jahre	1.266,4	81,5	74,8	15,2	3,3
55 bis 64 Jahre	904,6	75,8	65,9	19,2	4,9
65 bis 74 Jahre	439,1	65,1	54,3	26,7	8,2
Geschlecht, Alter					
Männer	2.919,9	87,3	82,1	10,1	2,7
16 bis 24 Jahre	444,6	95,2	93,8	(2,8)	(1,9)
25 bis 34 Jahre	583,2	94,2	91,3	(5,5)	(0,3)
35 bis 44 Jahre	562,6	92,4	88,8	7,1	(0,5)
45 bis 54 Jahre	637,8	81,6	75,9	14,3	(4,0)
55 bis 64 Jahre	460,4	79,9	69,8	15,9	(4,2)
65 bis 74 Jahre	231,2	72,0	61,9	19,4	(8,6)
Frauen	2.823,6	85,6	78,3	12,2	2,2
16 bis 24 Jahre	424,5	98,4	97,5	(1,6)	(-)
25 bis 34 Jahre	582,0	95,3	88,5	(4,3)	(0,4)
35 bis 44 Jahre	536,6	92,6	83,4	7,0	(0,5)
45 bis 54 Jahre	628,5	81,3	73,6	16,1	(2,6)
55 bis 64 Jahre	444,2	71,6	61,9	22,6	5,7
65 bis 74 Jahre	207,9	57,4	46,0	34,8	7,8
Ausbildungsniveau					
ISCED 0-2	710,6	78,8	70,1	18,4	2,8
ISCED 3-4	2.976,5	84,1	76,8	12,7	3,3
ISCED 5-8	2.056,3	92,6	88,6	6,3	(1,2)
Lebensunterhalt					
Erwerbstätig	3.915,0	89,3	83,8	8,7	1,9
In Pension	753,1	65,9	54,4	26,7	7,5
Ausschließlich haushaltsführend	169,3	83,9	68,8	(14,5)	(1,6)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	456,9	99,0	97,9	(1,0)	(-)
Sonstige soziale Stellung	449,3	84,0	78,8	14,6	(1,4)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Die Angaben beziehen sich auf die durchschnittliche Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.03 Internetnutzung nach Art der Geräte 2018

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die das Internet über folgende Geräte nutzten				
		Handy oder Smartphone	Laptop	PC oder Desktop Computer	Tablet	Andere mobile Geräte ¹⁾
	in 1.000	in %				
Insgesamt	5.743,5	89,0	65,2	54,2	37,7	13,2
Alter						
16 bis 24 Jahre	869,0	98,1	77,5	59,4	35,8	22,2
25 bis 34 Jahre	1.165,1	97,6	70,6	53,4	39,6	16,6
35 bis 44 Jahre	1.099,2	95,8	66,5	50,6	43,6	16,6
45 bis 54 Jahre	1.266,4	86,2	58,2	58,1	38,7	10,0
55 bis 64 Jahre	904,6	76,1	57,6	52,0	31,8	4,9
65 bis 74 Jahre	439,1	65,7	59,7	47,9	30,4	(4,8)
Geschlecht, Alter						
Männer	2.919,9	88,3	67,4	58,2	39,1	15,1
16 bis 24 Jahre	444,6	97,6	77,4	60,9	35,7	31,1
25 bis 34 Jahre	583,2	96,2	71,8	58,5	38,3	20,1
35 bis 44 Jahre	562,6	95,9	69,9	53,0	45,1	15,9
45 bis 54 Jahre	637,8	84,0	61,1	63,3	45,0	9,1
55 bis 64 Jahre	460,4	75,8	58,3	56,9	31,6	6,0
65 bis 74 Jahre	231,2	68,5	67,0	53,2	31,6	(4,4)
Frauen	2.823,6	89,7	62,9	50,1	36,2	11,3
16 bis 24 Jahre	424,5	98,6	77,7	57,8	35,8	12,8
25 bis 34 Jahre	582,0	99,0	69,4	48,4	40,9	13,1
35 bis 44 Jahre	536,6	95,7	62,9	48,2	42,2	17,4
45 bis 54 Jahre	628,5	88,4	55,2	52,9	32,4	10,9
55 bis 64 Jahre	444,2	76,3	56,7	46,9	31,9	(3,7)
65 bis 74 Jahre	207,9	62,5	51,6	42,0	29,2	(5,3)
Ausbildungsniveau						
ISCED 0-2	710,6	89,2	51,7	44,8	29,7	11,1
ISCED 3-4	2.976,5	87,7	59,2	51,8	34,8	13,5
ISCED 5-8	2.056,3	90,7	78,7	60,9	44,6	13,6
Lebensunterhalt						
Erwerbstätig	3.915,0	91,7	63,9	58,0	40,3	14,6
In Pension	753,1	68,7	57,9	46,3	27,8	4,0
Ausschließlich haushaltsführend	169,3	88,4	56,9	43,4	29,0	(5,4)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	456,9	97,9	92,0	58,5	33,0	18,5
Sonstige soziale Stellung	449,3	90,7	65,2	33,5	39,2	14,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich auf die Nutzung dieser Geräte in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt. - 1) Unter anderen mobilen Geräten sind z.B. MP3-Player, E-Book-Reader, tragbare Spielekonsole und Smartwatch gemeint. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.04 Internetnutzung unterwegs nach Art der Geräte 2018

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die das Internet unterwegs nutzten				
		zusammen	nach Geräten			
			Smartphone	Laptop	Tablet	andere mobile Geräte ¹⁾
	in 1.000		in %			
Insgesamt	5.743,5	84,3	81,9	25,1	15,7	4,2
Alter						
16 bis 24 Jahre	869,0	98,1	96,7	40,0	14,5	(4,8)
25 bis 34 Jahre	1.165,1	94,6	93,1	30,7	17,1	4,7
35 bis 44 Jahre	1.099,2	91,4	90,1	25,9	17,6	6,5
45 bis 54 Jahre	1.266,4	78,1	75,4	20,4	15,7	2,7
55 bis 64 Jahre	904,6	71,2	66,4	13,8	13,2	2,7
65 bis 74 Jahre	439,1	57,0	52,8	16,1	14,9	(3,1)
Geschlecht, Alter						
Männer	2.919,9	84,7	82,0	31,0	18,4	4,1
16 bis 24 Jahre	444,6	97,5	95,7	39,8	14,1	(6,2)
25 bis 34 Jahre	583,2	93,6	92,5	36,5	18,0	(3,8)
35 bis 44 Jahre	562,6	92,6	90,8	34,5	22,6	6,4
45 bis 54 Jahre	637,8	77,3	74,7	29,1	20,5	(2,1)
55 bis 64 Jahre	460,4	74,2	68,0	18,2	15,7	(3,1)
65 bis 74 Jahre	231,2	60,2	56,3	22,0	17,3	(2,0)
Frauen	2.823,6	83,9	81,7	19,1	12,9	4,3
16 bis 24 Jahre	424,5	98,7	97,7	40,2	14,8	(3,3)
25 bis 34 Jahre	582,0	95,6	93,8	24,8	16,1	(5,5)
35 bis 44 Jahre	536,6	90,2	89,3	17,0	12,4	6,7
45 bis 54 Jahre	628,5	78,8	76,1	11,5	10,9	(3,3)
55 bis 64 Jahre	444,2	68,1	64,7	9,1	10,6	(2,2)
65 bis 74 Jahre	207,9	53,4	49,0	(9,6)	12,3	(4,2)
Ausbildungsniveau						
ISCED 0-2	710,6	80,7	78,4	13,6	6,8	(4,2)
ISCED 3-4	2.976,5	81,8	79,4	19,5	13,6	3,2
ISCED 5-8	2.056,3	89,2	86,7	37,3	21,8	5,6
Lebensunterhalt						
Erwerbstätig	3.915,0	87,5	85,6	24,8	17,6	4,5
In Pension	753,1	60,7	56,0	12,9	11,2	(2,2)
Ausschließlich haushaltsführend	169,3	72,4	70,0	(25,8)	(9,8)	(1,1)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	456,9	98,4	96,7	58,1	15,3	(3,5)
Sonstige soziale Stellung	449,3	86,2	82,6	14,7	(9,8)	(6,4)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich auf die Nutzung dieser Geräte in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt. - 1) Unter anderen mobilen Geräten sind z.B. MP3-Player, E-Book-Reader, tragbare Spielekonsole und Smartwatch gemeint. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.05 Zwecke der Internetnutzung 2018 (Teil 1)

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die						
		E-Mails versendeten oder empfangen	Informationen über Waren oder Dienstleistungen suchten	Internet-Banking nutzten	soziale Netzwerke nutzten ¹⁾	gesundheitsbezogene Informationen suchten	Waren oder Dienstleistungen über Internet verkauften	einen Arzttermin über eine Website oder App vereinbarten
	in 1.000	in %						
Insgesamt	5.743,5	89,4	69,5	66,8	60,8	59,1	15,8	10,3
Alter								
16 bis 24 Jahre	869,0	95,6	66,9	69,0	92,4	52,2	18,9	(7,0)
25 bis 34 Jahre	1.165,1	95,8	77,0	85,7	81,6	66,5	19,6	10,2
35 bis 44 Jahre	1.099,2	87,8	74,7	72,4	65,6	63,0	20,5	13,2
45 bis 54 Jahre	1.266,4	85,7	68,6	59,9	47,4	56,2	14,1	9,9
55 bis 64 Jahre	904,6	84,7	62,5	51,6	33,0	55,5	8,1	10,6
65 bis 74 Jahre	439,1	84,2	58,5	49,1	26,8	58,5	9,0	10,5
Geschlecht, Alter								
Männer	2.919,9	88,6	71,7	69,5	58,2	52,1	16,0	7,5
16 bis 24 Jahre	444,6	93,9	64,7	70,9	93,2	46,4	18,0	(3,9)
25 bis 34 Jahre	583,2	94,4	78,1	88,7	77,0	56,0	16,1	(5,8)
35 bis 44 Jahre	562,6	84,0	75,9	69,3	61,5	54,2	23,2	9,2
45 bis 54 Jahre	637,8	85,9	70,8	64,7	44,3	48,9	14,1	7,1
55 bis 64 Jahre	460,4	86,8	67,9	57,1	31,7	51,5	9,0	9,4
65 bis 74 Jahre	231,2	86,0	68,7	56,5	25,9	57,7	13,9	11,9
Frauen	2.823,6	90,2	67,2	64,0	63,5	66,3	15,7	13,2
16 bis 24 Jahre	424,5	97,4	69,3	67,1	91,5	58,3	19,9	(10,1)
25 bis 34 Jahre	582,0	97,2	75,9	82,7	86,2	77,1	23,1	14,5
35 bis 44 Jahre	536,6	91,7	73,3	75,6	69,9	72,3	17,7	17,5
45 bis 54 Jahre	628,5	85,5	66,4	55,1	50,5	63,5	14,2	12,8
55 bis 64 Jahre	444,2	82,6	56,9	45,9	34,4	59,8	7,1	11,7
65 bis 74 Jahre	207,9	82,2	47,1	40,8	27,8	59,3	(3,5)	(9,0)
Ausbildungsniveau								
ISCED 0-2	710,6	79,9	45,0	44,5	67,1	54,4	13,5	7,2
ISCED 3-4	2.976,5	87,3	67,1	62,7	58,9	58,4	14,4	9,4
ISCED 5-8	2.056,3	95,7	81,4	80,4	61,4	61,6	18,7	12,6
Lebensunterhalt								
Erwerbstätig	3.915,0	89,4	71,3	71,6	62,4	57,4	17,6	9,8
In Pension	753,1	83,1	59,3	47,3	29,1	60,2	6,2	9,9
Ausschließlich haushaltsführend	169,3	82,4	61,6	56,9	54,1	66,3	(25,4)	(18,0)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	456,9	99,8	77,8	62,7	93,3	64,6	13,8	(7,4)
Sonstige soziale Stellung	449,3	91,2	65,6	65,4	69,3	63,1	15,0	15,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich auf die Ausübung der genannten Tätigkeiten in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. - 1) Unter der Nutzung sozialer Netzwerke sind z.B. das Erstellen eines Profils, das Posten von Nachrichten oder sonstigen Beiträgen gemeint.

B.06 Zwecke der Internetnutzung 2018 (Teil 2)

Merkmale	Personen mit Internet-nutzung in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die					
		kostenfreie Videos über Video-Sharing-Dienste anschauen	Musik hörten	über Internet telefonierten oder Video-Anrufe durchführten	TV-Programme von Fernsehsendern in Echtzeit oder zeitversetzt ansahen	kostenpflichtige Videos von kommerziellen Anbietern ansahen	Online-Spiele spielten oder Spielesoftware herunterluden
	in 1.000	in %					
Insgesamt	5.743,5	68,9	50,4	45,1	30,8	28,0	20,7
Alter							
16 bis 24 Jahre	869,0	94,9	86,8	61,0	38,7	49,4	40,2
25 bis 34 Jahre	1.165,1	85,3	69,3	56,1	31,6	41,4	28,7
35 bis 44 Jahre	1.099,2	75,0	54,3	45,8	30,7	30,6	19,5
45 bis 54 Jahre	1.266,4	57,1	34,6	37,0	31,8	21,4	12,1
55 bis 64 Jahre	904,6	47,2	23,6	32,4	24,7	7,1	10,9
65 bis 74 Jahre	439,1	36,9	19,5	32,3	23,5	5,9	9,3
Geschlecht, Alter							
Männer	2.919,9	74,0	55,0	43,4	36,8	31,3	24,7
16 bis 24 Jahre	444,6	93,6	88,0	60,1	47,9	47,8	51,5
25 bis 34 Jahre	583,2	91,7	73,5	53,9	35,9	49,8	40,1
35 bis 44 Jahre	562,6	82,5	62,3	46,3	40,7	35,5	21,5
45 bis 54 Jahre	637,8	61,7	39,8	35,7	34,7	24,1	11,3
55 bis 64 Jahre	460,4	52,5	26,0	28,2	28,1	8,0	9,0
65 bis 74 Jahre	231,2	48,4	27,4	29,4	30,7	(9,2)	(10,3)
Frauen	2.823,6	63,5	45,6	46,9	24,7	24,6	16,6
16 bis 24 Jahre	424,5	96,3	85,5	61,9	29,1	51,0	28,4
25 bis 34 Jahre	582,0	78,9	65,0	58,4	27,3	32,9	17,4
35 bis 44 Jahre	536,6	67,2	45,9	45,3	20,2	25,4	17,5
45 bis 54 Jahre	628,5	52,5	29,3	38,4	28,9	18,7	12,8
55 bis 64 Jahre	444,2	41,8	21,2	36,8	21,2	6,1	12,9
65 bis 74 Jahre	207,9	24,2	10,8	35,6	15,4	(2,3)	8,1
Ausbildungsniveau							
ISCED 0-2	710,6	68,9	53,3	52,1	27,4	22,0	27,4
ISCED 3-4	2.976,5	64,6	45,0	38,4	26,9	24,8	21,5
ISCED 5-8	2.056,3	75,1	57,2	52,4	37,6	34,7	17,3
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	3.915,0	69,9	51,3	44,4	30,5	30,0	20,2
In Pension	753,1	41,5	22,8	29,3	24,4	6,1	12,6
Ausschließlich haushaltsführend	169,3	63,0	44,4	56,9	27,9	(24,8)	(13,7)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	456,9	97,0	93,4	63,4	43,9	48,3	40,5
Sonstige soziale Stellung	449,3	79,4	47,4	54,7	32,0	28,1	21,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich auf die Ausübung der genannten Tätigkeiten in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.07 Nutzung von Cloud Services 2018

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die Cloud Services nutzen	
	in 1.000	in 1.000	in %
Insgesamt	5.743,5	1.684,3	29,3
Alter			
16 bis 24 Jahre	869,0	380,0	43,7
25 bis 34 Jahre	1.165,1	488,2	41,9
35 bis 44 Jahre	1.099,2	328,2	29,9
45 bis 54 Jahre	1.266,4	252,7	20,0
55 bis 64 Jahre	904,6	166,8	18,4
65 bis 74 Jahre	439,1	68,3	15,6
Geschlecht, Alter			
Männer	2.919,9	1.004,7	34,4
16 bis 24 Jahre	444,6	209,7	47,2
25 bis 34 Jahre	583,2	289,7	49,7
35 bis 44 Jahre	562,6	208,2	37,0
45 bis 54 Jahre	637,8	155,3	24,4
55 bis 64 Jahre	460,4	97,9	21,3
65 bis 74 Jahre	231,2	43,9	19,0
Frauen	2.823,6	679,6	24,1
16 bis 24 Jahre	424,5	170,3	40,1
25 bis 34 Jahre	582,0	198,5	34,1
35 bis 44 Jahre	536,6	120,0	22,4
45 bis 54 Jahre	628,5	97,4	15,5
55 bis 64 Jahre	444,2	68,9	15,5
65 bis 74 Jahre	207,9	24,4	11,7
Ausbildungsniveau			
ISCED 0-2	710,6	167,8	23,6
ISCED 3-4	2.976,5	718,9	24,2
ISCED 5-8	2.056,3	797,5	38,8
Lebensunterhalt			
Erwerbstätig	3.915,0	1.151,6	29,4
In Pension	753,1	115,9	15,4
Ausschließlich haushaltsführend	169,3	(40,9)	(24,2)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	456,9	254,7	55,8
Sonstige soziale Stellung	449,3	121,0	26,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Die Angaben beziehen sich auf die Nutzung von Cloud Services in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.08 Sharing-Economy 2018

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten zwölf Monaten	Darunter Personen, die online eine Mitfahrgelegenheit organisierten		
		zusammen	über ...	
			dafür vorhergesehene Websites oder Apps	andere Websites oder Apps einschl. sozialer Netzwerke
	in 1.000	in %		
Buchen privater Unterkünfte				
Insgesamt	5.765,9	13,3	10,5	4,9
Alter				
16 bis 24 Jahre	869,0	12,3	9,0	(4,2)
25 bis 34 Jahre	1.165,1	16,0	13,0	4,8
35 bis 44 Jahre	1.100,7	12,0	9,7	4,6
45 bis 54 Jahre	1.273,2	15,7	12,5	6,9
55 bis 64 Jahre	912,5	11,5	8,5	4,0
65 bis 74 Jahre	445,4	8,1	7,1	(3,4)
Geschlecht, Alter				
Männer	2.927,4	13,0	10,3	5,3
Frauen	2.838,5	13,5	10,7	4,5
Ausbildungsniveau				
ISCED 0-2	714,7	4,7	(3,8)	(1,8)
ISCED 3-4	2.992,3	9,3	7,6	3,4
ISCED 5-8	2.059,0	22,0	17,0	8,2
Lebensunterhalt				
Erwerbstätig	3.920,4	15,0	11,8	5,6
In Pension	766,6	8,9	6,8	3,7
Ausschließlich haushaltsführend	171,4	(9,8)	(9,8)	(-)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	456,9	11,6	9,5	(3,4)
Sonstige soziale Stellung	450,7	(9,2)	(6,5)	(4,5)
Organisieren privater Mitfahrgelegenheiten				
Insgesamt	5.765,9	3,5	2,1	1,9
Alter				
16 bis 24 Jahre	869,0	(10,2)	(3,5)	(6,9)
25 bis 34 Jahre	1.165,1	4,9	(3,6)	(1,9)
35 bis 44 Jahre	1.100,7	(1,3)	(1,1)	(0,3)
45 bis 54 Jahre	1.273,2	(2,6)	(2,5)	(1,6)
55 bis 64 Jahre	912,5	(0,5)	(0,3)	(0,3)
65 bis 74 Jahre	445,4	(0,7)	(-)	(0,7)
Geschlecht, Alter				
Männer	2.927,4	4,4	2,4	2,6
Frauen	2.838,5	2,6	1,7	(1,2)
Ausbildungsniveau				
ISCED 0-2	714,7	(2,0)	(1,5)	(1,1)
ISCED 3-4	2.992,3	(2,2)	(1,1)	(1,3)
ISCED 5-8	2.059,0	5,8	3,7	3,1
Lebensunterhalt				
Erwerbstätig	3.920,4	2,9	2,2	1,3
In Pension	766,6	(0,4)	(-)	(0,4)
Ausschließlich haushaltsführend	171,4	(-)	(-)	(-)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	456,9	12,8	(5,5)	(8,1)
Sonstige soziale Stellung	450,7	(5,3)	(1,6)	(4,7)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich auf Online-Buchungen von Mitfahrgelegenheiten von Privatpersonen in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.09 E-Government-Nutzung 2018

Merkmale	Alle Personen	Darunter Personen, die in den letzten zwölf Monaten E-Government-Angebote nutzen			
		zusammen	nach Aktivitäten		
			Informationssuche auf Websites von Ämtern oder Behörden	Herunterladen oder Drucken von behördlichen Formularen	Rücksenden ausgefüllter Online-Formulare an Ämter oder Behörden
	in 1.000		in %		
Insgesamt	6.565,5	66,1	55,8	38,4	45,4
Alter					
16 bis 24 Jahre	876,7	73,3	59,8	43,7	42,8
25 bis 34 Jahre	1.183,9	82,7	72,8	50,6	60,8
35 bis 44 Jahre	1.149,2	77,7	67,3	47,2	56,5
45 bis 54 Jahre	1.365,5	70,6	58,1	37,8	51,2
55 bis 64 Jahre	1.170,0	51,0	42,3	27,9	32,0
65 bis 74 Jahre	820,2	32,5	26,1	18,8	20,0
Geschlecht, Alter					
Männer	3.260,6	66,4	55,0	40,1	47,6
16 bis 24 Jahre	448,9	68,0	51,8	42,3	40,7
25 bis 34 Jahre	599,4	76,8	67,2	46,8	56,7
35 bis 44 Jahre	574,0	80,6	69,5	48,6	60,6
45 bis 54 Jahre	681,6	67,7	55,4	39,9	51,8
55 bis 64 Jahre	575,0	56,3	45,5	33,0	39,4
65 bis 74 Jahre	381,9	40,2	31,2	25,6	26,6
Frauen	3.304,9	65,8	56,6	36,7	43,3
16 bis 24 Jahre	427,9	78,9	68,1	45,3	45,0
25 bis 34 Jahre	584,5	88,7	78,5	54,4	65,1
35 bis 44 Jahre	575,2	74,8	65,1	45,9	52,4
45 bis 54 Jahre	683,9	73,5	60,8	35,7	50,5
55 bis 64 Jahre	595,0	45,9	39,3	22,9	24,9
65 bis 74 Jahre	438,3	25,8	21,7	12,9	14,4
Ausbildungsniveau					
ISCED 0-2	987,1	43,8	35,5	19,6	27,6
ISCED 3-4	3.439,2	62,6	52,1	33,2	40,4
ISCED 5-8	2.139,2	82,1	71,0	55,4	61,7
Lebensunterhalt					
Erwerbstätig	4.118,6	74,3	62,6	42,9	54,0
In Pension	1.268,7	35,3	29,1	19,5	21,8
Ausschließlich haushaltsführend	208,9	57,7	48,0	33,9	33,7
Schülerinnen, Schüler, Studierende	463,0	81,1	69,4	58,7	49,2
Sonstige soziale Stellung	506,4	66,4	57,5	32,1	36,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich auf die Nutzung von E-Government-Angeboten in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke.

B.10 Gründe, warum keine ausgefüllten Formulare über Internet an Ämter oder Behörden zurückgesendet wurden, 2018

Merkmale	Personen, die in den letzten zwölf Monaten keine ausgefüllten Formulare über Internet an Ämter oder Behörden zurückgesendet haben	Darunter Personen, die keine Formulare zurückgesendet haben, weil					
		keine behördlichen Formulare eingereicht werden mussten.	keine Formulare im Internet verfügbar waren.	es an Kenntnissen oder Wissen mangelte.	sie Bedenken bezüglich dem Schutz und der Sicherheit der persönlichen Daten hatten.	es jemand anderes erledigte.	für sie andere Gründe, als die zuvor aufgelisteten, dagegen sprachen.
	in 1.000	in %					
Insgesamt	2.783,5	48,5	1,6	13,2	13,2	17,8	8,9
Alter							
16 bis 24 Jahre	493,9	63,7	(0,8)	(5,2)	(10,1)	13,2	(5,1)
25 bis 34 Jahre	444,7	51,8	(1,0)	(8,7)	10,6	15,2	10,9
35 bis 44 Jahre	451,4	46,8	(3,2)	11,5	9,7	21,2	9,1
45 bis 54 Jahre	574,3	45,5	(0,2)	16,3	15,8	22,0	9,3
55 bis 64 Jahre	538,1	42,5	(2,0)	18,7	16,3	18,0	9,4
65 bis 74 Jahre	281,1	37,2	(3,2)	20,8	17,6	15,6	10,2
Geschlecht, Alter							
Männer	1.376,2	49,3	(1,6)	10,5	13,7	16,5	8,0
16 bis 24 Jahre	262,0	62,3	(0,8)	(4,4)	(14,5)	(14,5)	(3,4)
25 bis 34 Jahre	243,5	55,7	(1,8)	(9,9)	(13,4)	(10,0)	(8,5)
35 bis 44 Jahre	214,9	42,9	(2,0)	(7,8)	(9,7)	17,5	(10,3)
45 bis 54 Jahre	287,2	46,0	(0,4)	12,7	14,4	23,1	6,9
55 bis 64 Jahre	236,5	45,6	(1,8)	15,3	14,1	17,3	(8,2)
65 bis 74 Jahre	132,1	36,4	(4,1)	(14,9)	17,6	(15,1)	(14,7)
Frauen	1.407,3	47,7	(1,5)	15,9	12,7	19,1	9,7
16 bis 24 Jahre	231,9	65,2	(0,8)	(6,0)	(5,1)	(11,7)	(6,9)
25 bis 34 Jahre	201,2	47,1	(-)	(7,4)	(7,1)	(21,5)	(13,9)
35 bis 44 Jahre	236,5	50,3	(4,3)	(14,7)	(9,7)	24,5	(7,9)
45 bis 54 Jahre	287,1	45,0	(-)	20,0	17,2	21,0	11,8
55 bis 64 Jahre	301,6	40,1	(2,1)	21,3	18,0	18,6	10,3
65 bis 74 Jahre	149,0	37,8	(2,4)	26,0	17,6	16,1	(6,2)
Ausbildungsniveau							
ISCED 0-2	442,1	45,1	(2,5)	18,5	15,8	20,8	(6,9)
ISCED 3-4	1.602,9	48,7	(1,2)	13,9	14,2	16,6	9,1
ISCED 5-8	738,4	50,1	(1,7)	8,8	9,5	18,6	9,6
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	1.698,4	49,1	(1,3)	12,1	11,8	20,0	9,1
In Pension	489,4	40,7	(2,1)	19,6	17,7	14,3	9,9
Ausschließlich haushaltsführend	100,9	50,2	(4,2)	(16,9)	(17,6)	(16,7)	(12,5)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	229,3	60,9	(2,0)	(8,2)	(10,2)	(14,1)	(6,0)
Sonstige soziale Stellung	265,4	48,0	(0,6)	12,0	(15,2)	(14,2)	(6,6)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen beziehen sich auf die Gründe der letzten zwölf Monate vor dem Befragungszeitpunkt. Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.11 Online-Einkäufe 2018

Merkmale	Alle Personen	Darunter Personen, die online Waren oder Dienstleistungen					
		in den letzten zwölf Monaten gekauft haben		in den letzten drei Monaten gekauft haben		noch nie gekauft haben, aber das Internet bereits schon einmal genutzt haben.	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt	6.565,5	3.959,1	60,3	3.457,9	52,7	1.448,4	22,1
Alter							
16 bis 24 Jahre	876,7	718,8	82,0	589,4	67,2	114,1	13,0
25 bis 34 Jahre	1.183,9	944,0	79,7	847,3	71,6	154,9	13,1
35 bis 44 Jahre	1.149,2	820,7	71,4	755,7	65,8	220,9	19,2
45 bis 54 Jahre	1.365,5	814,2	59,6	714,1	52,3	373,0	27,3
55 bis 64 Jahre	1.170,0	460,3	39,3	386,3	33,0	370,0	31,6
65 bis 74 Jahre	820,2	201,0	24,5	165,0	20,1	215,4	26,3
Geschlecht, Alter							
Männer	3.260,6	2.097,7	64,3	1.843,0	56,5	666,5	20,4
16 bis 24 Jahre	448,9	390,7	87,0	328,9	73,3	(40,3)	(9,0)
25 bis 34 Jahre	599,4	481,5	80,3	427,1	71,2	72,2	12,1
35 bis 44 Jahre	574,0	413,0	72,0	380,4	66,3	122,3	21,3
45 bis 54 Jahre	681,6	422,8	62,0	377,5	55,4	178,1	26,1
55 bis 64 Jahre	575,0	269,3	46,8	233,9	40,7	154,9	26,9
65 bis 74 Jahre	381,9	120,4	31,5	95,3	25,0	98,6	25,8
Frauen	3.304,9	1.861,4	56,3	1.614,9	48,9	782,0	23,7
16 bis 24 Jahre	427,9	328,1	76,7	260,5	60,9	73,8	17,2
25 bis 34 Jahre	584,5	462,5	79,1	420,2	71,9	82,7	14,1
35 bis 44 Jahre	575,2	407,7	70,9	375,4	65,3	98,6	17,1
45 bis 54 Jahre	683,9	391,5	57,2	336,6	49,2	194,9	28,5
55 bis 64 Jahre	595,0	191,0	32,1	152,5	25,6	215,1	36,2
65 bis 74 Jahre	438,3	80,6	18,4	69,7	15,9	116,8	26,7
Ausbildungsniveau							
ISCED 0-2	987,1	389,9	39,5	321,2	32,5	276,6	28,0
ISCED 3-4	3.439,2	1.972,3	57,3	1.690,0	49,1	839,7	24,4
ISCED 5-8	2.139,2	1.596,9	74,6	1.446,7	67,6	332,2	15,5
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	4.118,6	2.825,5	68,6	2.494,9	60,6	838,3	20,4
In Pension	1.268,7	350,7	27,6	287,4	22,7	367,6	29,0
Ausschließlich haushaltsführend	208,9	91,3	43,7	80,1	38,4	73,3	35,1
Schülerinnen, Schüler, Studierende	463,0	374,4	80,9	323,5	69,9	57,8	12,5
Sonstige soziale Stellung	506,4	317,1	62,6	272,0	53,7	111,4	22,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Personen, die Waren oder Dienstleistungen vor mehr als einem Jahr über Internet bestellt haben, sind nicht ausgewiesen. Daher ergibt sich eine Differenz zwischen allen Personen und jenen, die das Internet für den Kauf von Waren oder Dienstleistungen im letzten Jahr oder noch nie genutzt haben. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.12 Online-Einkäufe nach Waren oder Dienstleistungen 2018 (Teil 1)

Merkmale	Online-Shopperinnen und -Shopper in den letzten zwölf Monaten	Darunter Personen, die online folgendes einkaufen						
		Kleidung, Sportartikel	Urlaubsunterkünfte, Tickets für Verkehrsmittel oder andere Reisearrangements	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, E-Learning-Material, E-Books	Haushalts-güter (z.B. Möbel, Spielzeug)	Tickets für Veranstaltungen	Elektronische Geräte	Spielesoftware oder andere Computer-software einschl. Apps
		in 1.000	in %					
Insgesamt	3.959,1	67,2	58,5	39,8	37,9	37,5	30,8	28,6
Alter								
16 bis 24 Jahre	718,8	70,8	48,3	35,8	27,1	40,2	31,3	40,6
25 bis 34 Jahre	944,0	72,2	60,1	35,6	46,6	37,4	37,3	33,8
35 bis 44 Jahre	820,7	73,7	62,3	46,1	51,2	37,4	33,1	30,9
45 bis 54 Jahre	814,2	64,2	60,6	39,6	33,8	39,1	26,8	21,3
55 bis 64 Jahre	460,3	54,0	59,2	42,6	25,9	34,0	23,3	14,5
65 bis 74 Jahre	201,0	46,9	63,1	42,5	25,5	29,8	22,5	13,7
Geschlecht, Alter								
Männer	2.097,7	60,5	59,0	36,0	39,9	36,8	41,2	36,4
16 bis 24 Jahre	390,7	64,5	40,2	31,5	30,5	38,4	44,6	52,3
25 bis 34 Jahre	481,5	64,1	59,3	32,1	48,7	35,0	47,5	44,8
35 bis 44 Jahre	413,0	71,4	66,9	44,5	52,4	41,0	46,5	36,2
45 bis 54 Jahre	422,8	57,9	65,6	35,8	39,0	37,9	34,1	27,5
55 bis 64 Jahre	269,3	43,8	57,8	35,6	26,7	33,9	32,2	20,5
65 bis 74 Jahre	120,4	42,7	70,8	39,3	25,9	26,7	32,8	18,8
Frauen	1.861,4	74,7	58,1	44,0	35,6	38,2	19,1	19,8
16 bis 24 Jahre	328,1	78,3	57,9	41,0	23,0	42,2	15,5	26,6
25 bis 34 Jahre	462,5	80,7	61,0	39,3	44,5	39,9	26,8	22,4
35 bis 44 Jahre	407,7	76,0	57,5	47,7	50,0	33,8	19,5	25,5
45 bis 54 Jahre	391,5	70,9	55,1	43,6	28,1	40,3	19,0	14,5
55 bis 64 Jahre	191,0	68,3	61,2	52,5	24,8	34,2	(10,8)	(6,0)
65 bis 74 Jahre	80,6	53,1	51,5	47,2	24,9	34,4	(7,1)	(6,1)
Ausbildungsniveau								
ISCED 0-2	389,9	71,8	36,6	27,9	37,5	27,6	26,0	29,1
ISCED 3-4	1.972,3	64,5	50,1	33,6	34,9	32,1	29,4	26,8
ISCED 5-8	1.596,9	69,4	74,3	50,4	41,7	46,6	33,8	30,7
Lebensunterhalt								
Erwerbstätig	2.825,5	68,2	62,4	40,2	39,7	40,0	31,6	30,4
In Pension	350,7	51,5	59,1	41,8	28,1	28,3	21,6	11,8
Ausschließlich haushaltsführend	91,3	78,7	50,9	28,5	48,0	(38,9)	(33,3)	(6,7)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	374,4	75,7	51,1	48,3	24,9	42,2	32,3	39,4
Sonstige soziale Stellung	317,1	62,3	34,4	27,3	45,1	19,6	31,3	24,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich das Einkaufen im Internet in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.13 Online-Einkäufe nach Waren oder Dienstleistungen 2018 (Teil 2)

Merkmale	Online-Shopperinnen und -Shopper in den letzten zwölf Monaten	Darunter Personen, die online folgendes einkauften					
		Filme, Musik	Lebensmittel, Güter des täglichen Bedarfs	Computer-Hardware	Medikamente, Arzneimittel einschl. Nahrungsergänzungsmittel, Vitaminpräparate	Waren oder Dienstleistungen aus dem Telekommunikationsbereich ¹⁾	andere Waren oder Dienstleistungen
		in %					
Insgesamt	3.959,1	29,3	21,7	20,9	14,7	11,7	9,0
Alter							
16 bis 24 Jahre	718,8	37,0	23,7	23,3	(5,8)	10,0	(3,7)
25 bis 34 Jahre	944,0	33,7	25,4	25,0	16,2	12,2	11,1
35 bis 44 Jahre	820,7	34,9	22,3	21,6	18,0	15,7	7,3
45 bis 54 Jahre	814,2	25,7	17,5	16,9	15,8	11,5	9,6
55 bis 64 Jahre	460,3	13,1	19,3	17,2	16,5	8,2	13,1
65 bis 74 Jahre	201,0	(9,1)	18,1	15,2	17,1	(8,0)	12,4
Geschlecht, Alter							
Männer	2.097,7	33,2	20,5	29,4	12,7	15,4	11,7
16 bis 24 Jahre	390,7	42,0	19,5	34,5	(5,8)	(16,4)	(4,9)
25 bis 34 Jahre	481,5	38,2	25,0	33,7	13,1	11,9	15,4
35 bis 44 Jahre	413,0	43,4	27,9	31,8	15,0	20,5	8,0
45 bis 54 Jahre	422,8	28,1	15,5	23,9	15,1	16,9	13,3
55 bis 64 Jahre	269,3	14,0	14,4	24,7	13,6	11,6	15,7
65 bis 74 Jahre	120,4	(10,4)	(11,0)	(16,7)	(14,4)	(12,0)	(17,9)
Frauen	1.861,4	24,8	23,2	11,4	16,9	7,6	5,9
16 bis 24 Jahre	328,1	31,1	28,7	(10,1)	(5,9)	(2,4)	(2,2)
25 bis 34 Jahre	462,5	29,0	25,8	16,0	19,4	12,5	(6,7)
35 bis 44 Jahre	407,7	26,3	16,7	11,3	21,1	10,9	(6,7)
45 bis 54 Jahre	391,5	23,1	19,6	(9,4)	16,4	(5,7)	(5,7)
55 bis 64 Jahre	191,0	11,7	26,1	(6,6)	20,5	(3,5)	(9,4)
65 bis 74 Jahre	80,6	(7,2)	28,7	(12,9)	(21,2)	(1,9)	(4,1)
Ausbildungsniveau							
ISCED 0-2	389,9	26,0	19,2	13,5	9,6	(8,9)	(7,9)
ISCED 3-4	1.972,3	26,4	22,8	20,3	13,7	9,3	9,2
ISCED 5-8	1.596,9	33,6	21,0	23,6	17,1	15,3	8,9
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	2.825,5	31,8	21,4	20,9	14,6	12,3	9,7
In Pension	350,7	9,8	19,8	14,2	15,7	8,0	12,9
Ausschließlich haushaltsführend	91,3	(33,9)	(33,9)	(32,4)	(30,0)	(15,5)	(4,5)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	374,4	35,1	20,6	21,3	(9,8)	(7,5)	(1,8)
Sonstige soziale Stellung	317,1	19,9	24,3	25,0	16,0	(14,9)	(7,6)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich das Einkaufen im Internet in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. -1) Waren oder Dienstleistungen aus dem Telekommunikationsbereich (z.B. Abschließen von Fernseh-, Breitband- oder Handyverträgen, Aufladen des Guthabens von Wertkartenhandys). - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.14 Herkunft der Verkäufer, bei denen Online-Shopperinnen und -Shopper Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke über Internet bestellt haben, 2018

Merkmale	Online-Shopperinnen und -Shopper in den letzten zwölf Monaten	Darunter Personen, die online von Verkäufern aus folgenden Regionen einkauften			
		Österreich	anderen EU-Ländern	Ländern außerhalb der EU	Herkunft nicht bekannt
	in 1.000	in %			
Insgesamt	3.959,1	70,6	81,1	17,7	18,3
Alter					
16 bis 24 Jahre	718,8	65,2	81,5	18,5	21,7
25 bis 34 Jahre	944,0	69,8	85,9	22,6	23,0
35 bis 44 Jahre	820,7	75,9	79,8	17,6	19,1
45 bis 54 Jahre	814,2	71,1	80,1	17,0	13,2
55 bis 64 Jahre	460,3	69,3	77,6	10,3	10,9
65 bis 74 Jahre	201,0	73,6	74,1	11,9	18,9
Geschlecht, Alter					
Männer	2.097,7	69,5	84,7	20,9	18,4
16 bis 24 Jahre	390,7	63,7	81,2	22,0	21,9
25 bis 34 Jahre	481,5	69,5	91,3	26,8	23,9
35 bis 44 Jahre	413,0	75,0	86,6	19,1	17,0
45 bis 54 Jahre	422,8	71,0	82,9	22,9	17,5
55 bis 64 Jahre	269,3	64,2	80,0	11,3	(7,8)
65 bis 74 Jahre	120,4	75,5	79,6	(15,1)	(17,2)
Frauen	1.861,4	71,9	77,1	14,1	18,2
16 bis 24 Jahre	328,1	66,9	81,9	14,4	21,4
25 bis 34 Jahre	462,5	70,2	80,3	18,3	22,1
35 bis 44 Jahre	407,7	76,9	72,9	16,1	21,3
45 bis 54 Jahre	391,5	71,2	77,2	10,7	8,5
55 bis 64 Jahre	191,0	76,4	74,2	(8,9)	15,2
65 bis 74 Jahre	80,6	70,7	66,0	(7,2)	(21,4)
Ausbildungsniveau					
ISCED 0-2	389,9	61,2	76,9	23,4	25,3
ISCED 3-4	1.972,3	68,5	78,4	14,4	16,8
ISCED 5-8	1.596,9	75,6	85,5	20,4	18,5
Lebensunterhalt					
Erwerbstätig	2.825,5	71,2	81,2	18,4	17,2
In Pension	350,7	71,7	74,8	9,4	16,0
Ausschließlich haushaltsführend	91,3	68,2	88,9	(19,3)	(16,5)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	374,4	68,9	85,1	24,6	29,5
Sonstige soziale Stellung	317,1	67,1	80,2	12,0	18,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich das Einkaufen im Internet in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.15 Anzahl der Online-Einkäufe 2018

Merkmale	Online-Shopperinnen und -Shopper in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die online ... einkauften			
		1 bis 2 Mal	3 bis 5 Mal	6 bis 10 Mal	mehr als 10 Mal
	in 1.000	in %			
Insgesamt	3.457,9	27,0	43,2	17,6	12,2
Alter					
16 bis 24 Jahre	589,4	31,3	44,4	17,5	(6,8)
25 bis 34 Jahre	847,3	19,8	42,6	19,0	18,5
35 bis 44 Jahre	755,7	24,2	38,3	21,1	16,3
45 bis 54 Jahre	714,1	28,7	48,2	14,6	8,5
55 bis 64 Jahre	386,3	33,2	45,2	13,7	7,9
65 bis 74 Jahre	165,0	39,7	37,7	16,4	(6,2)
Geschlecht, Alter					
Männer	1.843,0	25,9	41,5	18,7	13,9
16 bis 24 Jahre	328,9	26,9	45,1	(17,8)	(10,1)
25 bis 34 Jahre	427,1	17,0	41,8	19,8	21,4
35 bis 44 Jahre	380,4	21,3	34,7	23,9	20,2
45 bis 54 Jahre	377,5	29,0	44,0	17,4	9,6
55 bis 64 Jahre	233,9	36,8	46,0	12,8	(4,5)
65 bis 74 Jahre	95,3	41,1	33,9	(16,2)	(8,8)
Frauen	1.614,9	28,3	45,1	16,3	10,3
16 bis 24 Jahre	260,5	36,8	43,4	(17,0)	(2,7)
25 bis 34 Jahre	420,2	22,7	43,6	18,2	15,6
35 bis 44 Jahre	375,4	27,2	42,0	18,3	12,5
45 bis 54 Jahre	336,6	28,4	52,9	11,5	(7,2)
55 bis 64 Jahre	152,5	27,7	44,0	15,2	(13,2)
65 bis 74 Jahre	69,7	37,7	42,9	(16,7)	(2,7)
Ausbildungsniveau					
ISCED 0-2	321,2	34,6	37,6	15,3	(12,6)
ISCED 3-4	1.690,0	30,7	44,5	13,2	11,6
ISCED 5-8	1.446,7	21,0	42,9	23,2	12,9
Lebensunterhalt					
Erwerbstätig	2.494,9	25,1	44,5	17,7	12,8
In Pension	287,4	35,6	41,8	15,6	(7,0)
Ausschließlich haushaltsführend	80,1	(20,0)	50,1	(17,7)	(12,3)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	323,5	33,1	40,2	(16,4)	(10,4)
Sonstige soziale Stellung	272,0	30,7	34,5	20,4	14,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Die Angaben beziehen sich das Einkaufen im Internet in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.16 Wert der Online-Einkäufe 2018

Merkmale	Online-Shopperinnen und -Shopper in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die online im Wert von ... einkauften				
		weniger als 50 Euro	50 bis unter 100 Euro	100 bis unter 500 Euro	500 bis unter 1000 Euro	1000 Euro und mehr
	in 1.000	in %				
Insgesamt	3.457,9	5,5	9,8	52,8	17,0	14,9
Alter						
16 bis 24 Jahre	589,4	(7,6)	18,5	53,6	13,9	(6,4)
25 bis 34 Jahre	847,3	4,8	7,7	55,5	15,5	16,6
35 bis 44 Jahre	755,7	5,8	8,2	49,8	17,4	18,8
45 bis 54 Jahre	714,1	(4,0)	7,2	54,8	18,4	15,6
55 bis 64 Jahre	386,3	(6,6)	9,7	45,8	21,7	16,1
65 bis 74 Jahre	165,0	(5,0)	(7,0)	56,6	18,0	13,4
Geschlecht, Alter						
Männer	1.843,0	6,1	8,6	46,8	17,7	20,9
16 bis 24 Jahre	328,9	(11,6)	(14,7)	49,4	(13,5)	(10,8)
25 bis 34 Jahre	427,1	(4,2)	(7,0)	48,2	15,6	25,0
35 bis 44 Jahre	380,4	(7,0)	(6,0)	37,6	19,8	29,7
45 bis 54 Jahre	377,5	(2,7)	(6,7)	49,5	20,6	20,5
55 bis 64 Jahre	233,9	(6,9)	10,6	47,4	19,3	15,8
65 bis 74 Jahre	95,3	(3,0)	(7,2)	56,1	(17,5)	(16,1)
Frauen	1.614,9	4,9	11,1	59,5	16,3	8,1
16 bis 24 Jahre	260,5	(2,5)	23,3	58,9	(14,4)	(0,8)
25 bis 34 Jahre	420,2	(5,3)	8,5	62,8	15,4	(8,0)
35 bis 44 Jahre	375,4	(4,6)	10,5	62,2	15,0	7,7
45 bis 54 Jahre	336,6	(5,5)	7,7	60,8	15,9	10,1
55 bis 64 Jahre	152,5	(6,2)	(8,3)	43,5	25,4	16,7
65 bis 74 Jahre	69,7	(7,7)	(6,7)	57,2	(18,6)	(9,8)
Ausbildungsniveau						
ISCED 0-2	321,2	(14,4)	14,9	43,9	13,6	(13,2)
ISCED 3-4	1.690,0	5,2	11,0	57,4	15,2	11,1
ISCED 5-8	1.446,7	3,9	7,1	49,2	19,9	19,8
Lebensunterhalt						
Erwerbstätig	2.494,9	4,8	8,2	52,2	18,3	16,4
In Pension	287,4	(4,5)	5,9	55,6	19,4	14,6
Ausschließlich haushaltsführend	80,1	(3,5)	(13,6)	42,5	(20,5)	(19,8)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	323,5	(9,4)	(16,1)	61,5	(8,5)	(4,5)
Sonstige soziale Stellung	272,0	(9,2)	(19,2)	47,7	11,7	(12,2)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Die Angaben beziehen sich das Einkaufen im Internet in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.17 Identifikationsverfahren bei der Internutzung 2018

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in der letzten zwölf Monaten	Darunter Personen, die bei der Internetnutzung folgende Identifikationsverfahren verwendeten						
		Login mit Benutzer- name und Passwort	Identifikation über das Smartphone	Login über soziale Netzwerke zur Identifikation für andere Dienste	Identifikation mit aktivierter Bürgerkarten- funktion bzw. Handy- Signatur	Identifikation über Liste mit Einmalcodes auf Papier oder zufällige Zeichenfolge eines Passwortes	Identifikation über Hardware Token	Identifikation über andere elektronische Verfahren
		in %						
Insgesamt	4.415,6	94,1	74,5	39,0	22,2	16,3	4,7	5,1
Alter								
16 bis 24 Jahre	554,5	98,6	110,6	90,3	18,2	23,7	(4,6)	(5,4)
25 bis 34 Jahre	934,8	99,3	89,4	57,5	29,7	18,4	7,0	8,5
35 bis 44 Jahre	889,7	93,1	76,3	40,4	23,7	13,1	6,7	7,0
45 bis 54 Jahre	1.011,9	92,1	63,3	20,2	21,9	17,1	(2,8)	2,8
55 bis 64 Jahre	683,8	89,4	55,7	12,7	17,5	12,1	3,1	(1,8)
65 bis 74 Jahre	340,9	89,1	41,1	10,6	14,7	12,7	(2,6)	(3,0)
Geschlecht, Alter								
Männer	2.248,5	93,9	76,7	37,5	26,4	17,4	7,2	6,4
16 bis 24 Jahre	281,4	97,3	107,8	87,5	22,8	28,9	(6,5)	(8,0)
25 bis 34 Jahre	447,6	98,6	99,9	58,0	35,9	15,9	10,9	11,9
35 bis 44 Jahre	470,5	91,0	73,4	36,9	27,7	14,6	10,2	7,2
45 bis 54 Jahre	508,5	92,5	63,7	17,2	23,8	19,9	(4,7)	(3,9)
55 bis 64 Jahre	355,3	91,9	61,7	13,8	21,8	11,4	(4,3)	(1,5)
65 bis 74 Jahre	185,3	90,0	46,1	14,2	21,0	15,2	(4,2)	(5,1)
Frauen	2.167,0	94,3	72,2	40,7	17,9	15,1	2,2	3,7
16 bis 24 Jahre	273,2	(100,0)	113,5	93,2	(13,5)	(18,5)	(2,6)	(2,7)
25 bis 34 Jahre	487,1	100,0	79,8	57,0	24,0	20,6	(3,5)	(5,5)
35 bis 44 Jahre	419,2	95,2	79,6	44,2	19,2	11,4	(2,7)	(6,8)
45 bis 54 Jahre	503,4	91,6	62,9	23,2	20,0	14,3	(0,9)	(1,8)
55 bis 64 Jahre	328,6	86,8	49,2	11,4	12,9	12,8	(1,8)	(2,2)
65 bis 74 Jahre	155,6	(88,3)	35,2	(6,3)	(7,2)	(9,8)	(0,7)	(0,4)
Ausbildungsniveau								
ISCED 0-2	515,4	88,5	66,2	36,5	14,5	15,3	(1,5)	(2,0)
ISCED 3-4	2.211,0	92,6	71,4	39,7	19,3	14,5	4,1	4,2
ISCED 5-8	1.689,2	98,2	81,1	39,0	28,5	19,0	6,6	7,1
Lebensunterhalt								
Erwerbstätig	3.087,1	94,4	77,2	39,6	25,0	16,4	5,2	5,0
In Pension	567,3	87,9	44,7	9,4	12,4	11,0	(2,6)	(2,7)
haushaltsführend	120,7	(93,1)	57,4	(35,4)	(27,7)	(16,5)	(5,6)	(9,1)
Schülerinnen, Schüler,								
Studierende	317,3	100,0	106,8	73,0	12,3	26,0	(6,3)	(11,4)
Sonstige soziale Stellung	323,2	95,6	76,1	53,5	20,4	15,4	(1,9)	(1,8)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich auf die Nutzung dieser Identifikationsverfahren in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke.

B.18 Nutzung von Sicherheitssoftware am Smartphone 2018

Merkmale	Alle Personen	Darunter Personen, die ein Smartphone mit Sicherheitssoftware verwenden, die	
		vorinstalliert oder im Betriebssystem enthalten war	nachträglich installiert wurde
	in 1.000	in %	
Insgesamt	6.565,5	27,8	16,1
Alter			
16 bis 24 Jahre	876,7	36,6	17,3
25 bis 34 Jahre	1.183,9	31,1	20,5
35 bis 44 Jahre	1.149,2	29,4	16,9
45 bis 54 Jahre	1.365,5	32,0	16,7
55 bis 64 Jahre	1.170,0	22,7	14,4
65 bis 74 Jahre	820,2	11,4	9,1
Geschlecht			
Männer	3.260,6	30,5	17,4
Frauen	3.304,9	25,1	14,9
Ausbildungsniveau			
ISCED 0-2	987,1	26,0	9,5
ISCED 3-4	3.439,2	27,0	17,4
ISCED 5-8	2.139,2	29,9	17,2
Lebensunterhalt			
Erwerbstätig	4.118,6	32,5	17,8
In Pension	1.268,7	14,5	10,5
Ausschließlich haushaltsführend	208,9	(10,7)	20,1
Schülerinnen, Schüler, Studierende	463,0	32,5	13,7
Sonstige soziale Stellung	506,4	25,6	17,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.19 Datenverlust am Smartphone 2018

Merkmale	Alle Personen	Darunter Personen, die jemals am Smartphone gespeicherte Informationen, Dokumente, Bilder oder andere Daten wegen Viren oder anderer Schadsoftware verloren haben	
	in 1.000	in 1.000	in %
Insgesamt	6.565,5	142,9	2,2
Alter			
16 bis 24 Jahre	876,7	(41,5)	(4,7)
25 bis 34 Jahre	1.183,9	(32,3)	(2,7)
35 bis 44 Jahre	1.149,2	38,1	3,3
45 bis 54 Jahre	1.365,5	(11,9)	(0,9)
55 bis 64 Jahre	1.170,0	(16,8)	(1,4)
65 bis 74 Jahre	820,2	(2,4)	(0,3)
Geschlecht			
Männer	3.260,6	67,8	2,1
Frauen	3.304,9	75,1	2,3
Ausbildungsniveau			
ISCED 0-2	987,1	(25,7)	(2,6)
ISCED 3-4	3.439,2	61,1	1,8
ISCED 5-8	2.139,2	56,1	2,6
Lebensunterhalt			
Erwerbstätig	4.118,6	118,9	2,9
In Pension	1.268,7	(7,4)	(0,6)
Ausschließlich haushaltsführend	208,9	(3,1)	(1,5)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	463,0	(5,1)	(1,1)
Sonstige soziale Stellung	506,4	(8,4)	(1,7)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.20 Einschränkung des Datenzugriffs am Smartphone 2018

Merkmale	Alle Personen	Darunter Personen, die jemals beim Installieren oder Nutzen von Apps auf dem Smartphone den Zugriff auf persönliche Daten oder Informationen verweigerten oder einschränkten	
	in 1.000	in 1.000	in %
Insgesamt	6.565,5	3.126,3	47,6
Alter			
16 bis 24 Jahre	876,7	548,5	62,6
25 bis 34 Jahre	1.183,9	747,3	63,1
35 bis 44 Jahre	1.149,2	639,4	55,6
45 bis 54 Jahre	1.365,5	654,8	48,0
55 bis 64 Jahre	1.170,0	403,3	34,5
65 bis 74 Jahre	820,2	133,0	16,2
Geschlecht, Alter			
Männer	3.260,6	1.622,8	49,8
Frauen	3.304,9	1.503,5	45,5
Ausbildungsniveau			
ISCED 0-2	987,1	346,4	35,1
ISCED 3-4	3.439,2	1.498,2	43,6
ISCED 5-8	2.139,2	1.281,7	59,9
Lebensunterhalt			
Erwerbstätig	4.118,6	2.267,2	55,0
In Pension	1.268,7	244,7	19,3
Ausschließlich haushaltsführend	208,9	72,4	34,7
Schülerinnen, Schüler, Studierende	463,0	323,3	69,8
Sonstige soziale Stellung	506,4	218,7	43,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.21 Weiterbildung der Computer- und Softwarekenntnisse 2018

Merkmale	Alle Personen	Darunter Personen, die in den letzten 12 Monaten folgende Weiterbildungen absolvierten				
		Ausbildung am Arbeitsplatz ¹⁾	Kostenfreie Online-Schulungen oder Selbststudium	Schulungen, die vom Arbeitgeber bezahlt wurden	Kostenfreie Schulungen durch öffentliche Einrichtungen oder Programme	Selbstbezahlte Schulungen
	in 1.000	in %				
Insgesamt	6.565,5	16,3	11,7	10,4	3,7	1,4
Alter						
16 bis 24 Jahre	876,7	15,9	13,8	8,2	8,4	(0,6)
25 bis 34 Jahre	1.183,9	25,1	14,5	11,7	3,6	(1,6)
35 bis 44 Jahre	1.149,2	22,1	12,8	15,9	3,3	(1,3)
45 bis 54 Jahre	1.365,5	18,5	13,5	14,2	3,3	3,0
55 bis 64 Jahre	1.170,0	10,3	10,5	8,0	3,2	(0,8)
65 bis 74 Jahre	820,2	(0,5)	2,9	(0,2)	(0,9)	(0,5)
Geschlecht, Alter						
Männer	3.260,6	20,3	16,0	12,2	4,7	2,2
16 bis 24 Jahre	448,9	19,6	18,3	(8,1)	(13,2)	(1,2)
25 bis 34 Jahre	599,4	31,7	20,3	12,1	(4,2)	(2,5)
35 bis 44 Jahre	574,0	24,4	18,3	17,6	(4,3)	(2,3)
45 bis 54 Jahre	681,6	24,3	18,2	18,7	(3,4)	4,5
55 bis 64 Jahre	575,0	13,2	12,9	10,9	3,5	(0,8)
65 bis 74 Jahre	381,9	(0,3)	(3,9)	(-)	(0,3)	(0,4)
Frauen	3.304,9	12,3	7,5	8,6	2,8	0,7
16 bis 24 Jahre	427,9	12,1	(9,0)	(8,3)	(3,4)	(-)
25 bis 34 Jahre	584,5	18,3	8,5	11,4	(2,9)	(0,7)
35 bis 44 Jahre	575,2	19,7	7,4	14,2	(2,4)	(0,4)
45 bis 54 Jahre	683,9	12,7	8,9	9,8	(3,3)	(1,5)
55 bis 64 Jahre	595,0	7,4	8,2	5,2	(2,9)	(0,9)
65 bis 74 Jahre	438,3	(0,7)	(2,0)	(0,4)	(1,3)	(0,5)
Ausbildungsniveau						
ISCED 0-2	987,1	5,0	3,9	(3,0)	(2,0)	(0,5)
ISCED 3-4	3.439,2	14,0	8,8	9,6	3,1	1,0
ISCED 5-8	2.139,2	25,0	20,0	15,0	5,5	2,7
Lebensunterhalt						
Erwerbstätig	4.118,6	23,5	14,2	15,4	3,5	1,8
In Pension	1.268,7	(0,6)	4,0	(0,3)	(0,9)	(0,5)
Ausschließlich haushaltsführend	208,9	(1,9)	(5,8)	(1,6)	(1,5)	(-)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	463,0	12,8	18,8	(3,6)	(12,9)	(2,5)
Sonstige soziale Stellung	506,4	(5,8)	7,5	(4,9)	(5,5)	(0,4)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich auf Weiterbildungen in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt.. - 1) Ausbildung am Arbeitsplatz z.B. durch Kolleginnen oder Kollegen, durch Vorgesetzte. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.22 Weiterbildung der Computer- und Softwarekenntnissen nach Themen 2018

Merkmale	Personen, die in den letzten zwölf Monaten Ihre Computer- und Softwarekenntnisse weitergebildet haben	Darunter Personen, die sich über folgende Themen weitergebildet haben							
		Spezielle Softwareanwendungen für die Arbeit	Datenauswertung oder Betreiben von Datenbanken	IT-Sicherheit oder Datenschutzmanagement	Andere Bereiche von Schulungen oder Weiterbildungen	Programmiersprachen	Online-Marketing oder E-Commerce	Soziale Medien	Wartung von Computernetzwerken, Server
	in 1.000	in %							
Insgesamt	1.691,3	67,1	36,4	30,8	25,3	19,9	13,2	11,4	11,1
Alter									
16 bis 24 Jahre	220,3	67,3	37,8	29,4	(27,9)	31,8	(18,3)	(18,4)	(17,0)
25 bis 34 Jahre	436,0	70,4	40,1	38,8	25,8	27,9	12,8	(6,0)	13,6
35 bis 44 Jahre	344,2	75,7	42,5	35,0	24,0	21,7	17,2	15,9	12,5
45 bis 54 Jahre	426,7	65,7	32,2	26,6	21,3	11,2	11,4	9,8	6,4
55 bis 64 Jahre	231,3	55,8	28,0	19,5	31,0	(8,4)	(6,9)	9,6	(6,6)
65 bis 74 Jahre	(32,8)	(29,1)	(29,1)	(25,5)	(28,4)	(9,3)	(8,7)	(23,7)	(14,3)
Geschlecht, Alter									
Männer	1.047,2	69,9	40,3	33,7	27,5	27,2	13,9	9,7	16,2
16 bis 24 Jahre	137,2	75,9	45,2	(35,7)	(26,8)	44,5	(19,7)	(18,1)	(26,3)
25 bis 34 Jahre	276,5	71,2	44,8	37,7	31,7	38,8	(9,6)	(6,3)	(19,9)
35 bis 44 Jahre	201,8	75,9	40,6	36,2	23,4	31,6	22,5	(14,4)	18,2
45 bis 54 Jahre	271,9	69,0	38,6	31,5	24,2	14,3	13,6	(5,5)	(8,8)
55 bis 64 Jahre	142,4	61,2	29,4	25,2	30,5	(8,5)	(6,1)	(8,5)	(9,6)
65 bis 74 Jahre	(17,5)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)
Frauen	644,1	62,6	30,2	26,2	21,7	8,0	12,0	14,3	(2,6)
16 bis 24 Jahre	(83,1)	(53,2)	(25,6)	(19,1)	(29,7)	(10,7)	(16,0)	(18,8)	(1,6)
25 bis 34 Jahre	159,6	69,0	31,8	40,7	(15,6)	(9,1)	(18,3)	(5,5)	(2,7)
35 bis 44 Jahre	142,4	75,4	45,3	33,4	24,7	(7,6)	(9,7)	(18,0)	(4,4)
45 bis 54 Jahre	154,8	59,9	21,0	17,9	16,1	(5,6)	(7,4)	(17,5)	(2,1)
55 bis 64 Jahre	88,9	47,3	25,7	(10,4)	31,8	(8,3)	(8,2)	(11,3)	(1,8)
65 bis 74 Jahre	(15,3)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)
Ausbildungsniveau									
ISCED 0-2	93,7	52,3	(32,1)	(16,5)	(24,4)	(10,7)	(3,6)	(26,0)	(5,1)
ISCED 3-4	762,7	64,2	31,8	25,6	26,0	17,4	15,2	10,5	12,5
ISCED 5-8	834,9	71,4	41,1	37,2	24,8	23,2	12,4	10,6	10,4
Lebensunterhalt									
Erwerbstätig	1.406,8	71,1	36,7	31,1	23,9	18,3	12,7	9,2	10,0
In Pension	66,6	(20,8)	(21,2)	(16,5)	26,9	(6,0)	(7,6)	(15,7)	(8,9)
Ausschließlich haushaltsführend	(20,6)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	133,4	60,7	(47,2)	(37,5)	(30,6)	43,6	(13,1)	(24,4)	(20,6)
Sonstige soziale Stellung	(64,0)	(56,8)	(33,7)	(32,9)	(39,5)	(26,4)	(32,4)	(10,5)	(20,0)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich auf Weiterbildungen in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.23 Nutzung digitaler Geräte am Arbeitsplatz 2018

Merkmale	Alle Personen im Alter von 25 bis 64 Jahren	Darunter Personen, die beruflich digitale Geräte ¹⁾ nutzen	
	in 1.000	in 1.000	in %
Insgesamt	6.565,5	2.778,7	57,1
Alter			
25 bis 34 Jahre	1.183,9	727,5	61,4
35 bis 44 Jahre	1.149,2	764,5	66,5
45 bis 54 Jahre	1.365,5	888,5	65,1
55 bis 64 Jahre	1.170,0	398,3	34,0
Geschlecht, Alter			
Männer	3.260,6	1.543,4	63,5
25 bis 34 Jahre	599,4	393,1	65,6
35 bis 44 Jahre	574,0	429,7	74,9
45 bis 54 Jahre	681,6	476,3	69,9
55 bis 64 Jahre	575,0	244,2	42,5
Frauen	3.304,9	1.235,3	50,7
25 bis 34 Jahre	584,5	334,3	57,2
35 bis 44 Jahre	575,2	334,7	58,2
45 bis 54 Jahre	683,9	412,1	60,3
55 bis 64 Jahre	595,0	154,1	25,9
Ausbildungsniveau			
ISCED 0-2	594,9	160,0	26,9
ISCED 3-4	2.506,7	1.300,9	51,9
ISCED 5-8	1.767,0	1.317,8	74,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen beziehen sich auf die Nutzung digitaler Geräte in der momentanen beruflichen Haupttätigkeit. - 1) Unter digitalen Geräten werden Computer, Laptops, Tablets oder Smartphones zusammengefasst. - Erwerbstätigkeit ist nach dem Lebensunterhaltskonzept (LUK) ausgewiesen, die nach Selbstangabe der Respondentin bzw. des Respondenten nach dem Überwiegensprinzip eingeteilt ist.

B.24 Nutzung digitaler Geräte am Arbeitsplatz nach Tätigkeiten 2018

Merkmale	Erwerbstätige im Alter von 25 bis 64 Jahren mit Nutzung digitaler Geräte	Darunter Personen, die beruflich zumindest einmal wöchentlich ...						
		E-Mails versenden oder empfangen	spezielle berufs- bezogene Software nutzen	Elektronische Dokumente erstellen oder bearbeiten	Daten in Datenbanken eingeben	soziale Medien nutzen	Apps nutzen, um Aufgaben oder Anweisungen zu erhalten	IT-Systeme oder -Software entwickeln oder warten
	in 1.000	in %						
Insgesamt	2.778,7	89,2	72,6	68,1	62,8	24,1	23,7	14,4
Alter								
25 bis 34 Jahre	727,5	85,6	78,8	73,0	68,2	25,0	28,9	23,9
35 bis 44 Jahre	764,5	89,2	73,5	69,7	62,8	28,4	25,8	14,8
45 bis 54 Jahre	888,5	90,2	70,5	66,1	60,4	24,0	20,3	9,5
55 bis 64 Jahre	398,3	93,8	64,1	60,4	58,7	14,6	17,7	7,6
Geschlecht, Alter								
Männer	1.543,4	90,1	76,3	68,2	66,9	21,8	28,4	20,4
25 bis 34 Jahre	393,1	82,6	80,4	69,9	74,8	23,2	35,2	32,3
35 bis 44 Jahre	429,7	88,7	79,1	70,0	66,8	24,5	31,6	19,6
45 bis 54 Jahre	476,3	94,1	75,6	69,9	64,6	22,6	23,5	16,4
55 bis 64 Jahre	244,2	96,9	65,9	58,7	58,9	13,4	21,3	(10,7)
Frauen	1.235,3	88,1	68,0	68,1	57,8	26,9	17,9	7,0
25 bis 34 Jahre	334,3	89,0	77,0	76,7	60,4	27,0	21,6	13,9
35 bis 44 Jahre	334,7	89,8	66,4	69,3	57,6	33,4	18,4	8,6
45 bis 54 Jahre	412,1	85,7	64,6	61,8	55,6	25,5	16,6	(1,5)
55 bis 64 Jahre	154,1	89,0	61,3	63,3	58,4	16,5	12,0	(2,7)
Ausbildungsniveau								
ISCED 0-2	160,0	67,4	72,5	54,6	52,6	(9,6)	31,8	(15,9)
ISCED 3-4	1.300,9	85,6	68,4	57,8	60,8	23,1	20,6	9,3
ISCED 5-8	1.317,8	95,5	76,7	80,0	66,1	26,9	25,8	19,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen beziehen sich auf die Ausübung dieser Tätigkeiten in der momentanen beruflichen Haupttätigkeit.. - Unter digitalen Geräten werden Computer, Laptops, Tablets oder Smartphones zusammengefasst. - Erwerbstätigkeit ist nach dem Lebensunterhaltskonzept (LUK) ausgewiesen, die nach Selbstangabe der Respondentin bzw. des Respondenten nach dem Überwiegensprinzip eingeteilt ist. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.25 Nutzung anderer computergesteuerter Geräte am Arbeitsplatz 2018

Merkmale	Alle Personen im Alter von 25 bis 64 Jahren	Darunter Personen, die beruflich andere computergesteuerte Geräte oder Maschinen ¹⁾ nutzen	
		in 1.000	in %
Insgesamt	4.868,6	619,2	12,7
Alter			
25 bis 34 Jahre	1.183,9	196,0	16,6
35 bis 44 Jahre	1.149,2	183,3	15,9
45 bis 54 Jahre	1.365,5	183,7	13,5
55 bis 64 Jahre	1.170,0	56,2	4,8
Geschlecht, Alter			
Männer	2.429,9	450,4	18,5
25 bis 34 Jahre	599,4	146,5	24,4
35 bis 44 Jahre	574,0	117,5	20,5
45 bis 54 Jahre	681,6	143,4	21,0
55 bis 64 Jahre	575,0	43,1	7,5
Frauen	2.438,7	168,7	6,9
25 bis 34 Jahre	584,5	49,5	8,5
35 bis 44 Jahre	575,2	65,8	11,4
45 bis 54 Jahre	683,9	40,4	5,9
55 bis 64 Jahre	595,0	(13,1)	(2,2)
Ausbildungsniveau			
ISCED 0-2	594,9	71,2	12,0
ISCED 3-4	2.506,7	342,4	13,7
ISCED 5-8	1.767,0	205,6	11,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen beziehen sich auf die Nutzung anderer computergesteuerter Geräte oder Maschinen in der momentanen beruflichen Haupttätigkeit..

1) Computergesteuerte Geräte und Maschinen, wie sie etwa in der Produktion, im Transport, bei der Lagerkontrolle oder anderen Bereichen genutzt werden (einschließlich tragbarer Geräte). - Erwerbstätigkeit ist nach dem Lebensunterhaltskonzept (LUK) ausgewiesen, die nach Selbstangabe der Respondentin bzw. des Respondenten nach dem Überwiegensprinzip eingeteilt ist.

B.26 Berufliche Änderungen wegen neuer Software und Eingebundenheit in deren Auswahl

Merkmale	Alle Personen im Alter von 25 bis 64 Jahren	Darunter Personen, die in den letzten zwölf Monaten beruflich durch der Einführung neuer Software		
		veränderte Hauptaufgaben wahrnahmen.	neue Kenntnisse erwerben mussten.	bei Auswahl, der Anpassung oder dem Testen dieser eingebunden waren.
	in 1.000	in %		
Insgesamt	4.868,6	10,9	24,1	18,4
Alter				
25 bis 34 Jahre	1.183,9	13,9	27,7	22,4
35 bis 44 Jahre	1.149,2	11,2	27,7	22,4
45 bis 54 Jahre	1.365,5	12,2	26,3	20,0
55 bis 64 Jahre	1.170,0	5,9	14,4	8,5
Geschlecht, Alter				
Männer	2.429,9	14,1	30,4	25,6
25 bis 34 Jahre	599,4	19,4	32,1	29,6
35 bis 44 Jahre	574,0	11,8	34,2	30,0
45 bis 54 Jahre	681,6	16,0	34,5	29,5
55 bis 64 Jahre	575,0	8,6	20,1	12,5
Frauen	2.438,7	7,6	17,8	11,2
25 bis 34 Jahre	584,5	8,2	23,1	15,1
35 bis 44 Jahre	575,2	10,6	21,1	14,8
45 bis 54 Jahre	683,9	8,5	18,2	10,5
55 bis 64 Jahre	595,0	(3,2)	8,8	4,7
Ausbildungsniveau				
ISCED 0-2	594,9	(5,4)	9,4	7,5
ISCED 3-4	2.506,7	10,1	20,1	15,7
ISCED 5-8	1.767,0	13,8	34,8	25,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Die Zahlen beziehen sich auf die momentane berufliche Haupttätigkeit.. - Erwerbstätigkeit ist nach dem Lebensunterhaltskonzept (LUK) ausgewiesen, die nach Selbstangabe der Respondentin bzw. des Respondenten nach dem Überwiegensprinzip eingeteilt ist. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.27 Einschätzungen der eigenen Computer- oder Softwarekenntnisse für berufliche Zwecke, 2018

Merkmale	Erwerbstätige im Alter von 25 bis 64 Jahren mit Nutzung digitaler Geräte	Darunter Personen, die ihre Computer- oder Softwarekenntnisse für berufliche Zwecke als ... einschätzten.		
		den Anforderungen nicht entsprechend	den Anforderungen entsprechend	für anspruchsvollere Tätigkeiten ausreichen
	in 1.000	in %		
Insgesamt	2.778,7	10,2	57,3	32,6
Alter				
25 bis 34 Jahre	727,5	6,0	47,9	46,1
35 bis 44 Jahre	764,5	10,5	53,9	35,6
45 bis 54 Jahre	888,5	11,2	64,8	24,0
55 bis 64 Jahre	398,3	14,5	64,2	21,2
Geschlecht, Alter				
Männer	1.543,4	12,5	51,4	36,1
25 bis 34 Jahre	393,1	(9,7)	35,3	55,0
35 bis 44 Jahre	429,7	11,6	52,3	36,1
45 bis 54 Jahre	476,3	14,7	59,3	26,0
55 bis 64 Jahre	244,2	14,0	60,8	25,3
Frauen	1.235,3	7,3	64,6	28,1
25 bis 34 Jahre	334,3	(1,7)	62,7	35,6
35 bis 44 Jahre	334,7	9,2	56,0	34,8
45 bis 54 Jahre	412,1	7,2	71,2	21,6
55 bis 64 Jahre	154,1	(15,4)	69,8	14,9
Ausbildungsniveau				
ISCED 0-2	160,0	(3,5)	61,1	35,4
ISCED 3-4	1.300,9	11,2	59,0	29,9
ISCED 5-8	1.317,8	10,0	55,2	34,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Unter digitalen Geräten werden Computer, Laptops, Tablets oder Smartphones zusammengefasst. - Erwerbstätigkeit ist nach dem Lebensunterhaltskonzept (LUK) ausgewiesen, die nach Selbstangabe der Respondentin bzw. des Respondenten nach dem Überwiegensprinzip eingeteilt ist. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.28 Auswirkungen digitaler Geräte am Arbeitsplatz 2018

Merkmale	Erwerbstätige im Alter von 25 bis 64 Jahren mit Nutzung digitaler Geräte	Darunter Personen, die folgende Auswirkungen durch die Nutzung digitaler Geräte wahrnehmen.											
		Zeit zur Aneignung neuer Kenntnisse		Eigenständigkeit bei der Organisation von Aufgaben		Einfachheit der internen und externen Zusammenarbeit		Zeit für wiederkehrende Aufgaben		Überwachung der Arbeitsleistung		Umfang unregelmäßiger Arbeitszeiten	
		erhöht	reduziert	erhöht	reduziert	erhöht	reduziert	erhöht	reduziert	erhöht	reduziert	erhöht	reduziert
	in 1.000	in %											
Insgesamt	2.778,7	20,7	2,9	18,7	3,4	16,7	4,8	15,7	8,5	14,6	1,7	6,1	1,8
Alter													
25 bis 34 Jahre	727,5	15,7	(3,2)	19,0	(4,0)	23,1	(3,8)	6,5	10,3	14,4	(1,3)	6,6	(1,6)
35 bis 44 Jahre	764,5	21,0	(4,0)	18,9	(2,6)	18,1	3,5	16,8	8,5	15,6	(1,5)	9,0	(2,5)
45 bis 54 Jahre	888,5	23,2	(2,6)	19,1	3,9	11,6	6,4	20,1	8,1	15,7	(2,2)	3,4	(1,8)
55 bis 64 Jahre	398,3	23,5	(0,7)	17,0	(2,7)	14,0	5,6	20,9	5,9	10,4	(1,2)	5,6	(1,1)
Geschlecht, Alter													
Männer	1.543,4	21,2	3,3	19,3	4,8	19,1	4,4	16,2	9,9	15,1	2,2	7,1	2,8
25 bis 34 Jahre	393,1	15,8	(3,7)	20,0	(6,7)	26,0	(2,2)	(6,2)	12,6	15,2	(1,6)	(5,7)	(2,1)
35 bis 44 Jahre	429,7	21,1	(4,7)	19,0	(3,9)	17,5	(4,0)	17,2	8,9	17,0	(2,6)	11,8	(3,7)
45 bis 54 Jahre	476,3	24,4	(2,9)	21,1	(4,6)	16,5	6,0	22,6	10,2	16,7	(2,3)	(4,5)	(3,2)
55 bis 64 Jahre	244,2	23,5	(0,9)	15,1	(3,9)	15,7	(5,4)	18,3	(6,4)	8,7	(2,0)	(6,2)	(1,8)
Frauen	1.235,3	20,1	2,3	18,0	(1,6)	13,8	5,3	15,1	6,8	13,9	(1,0)	4,9	(0,6)
25 bis 34 Jahre	334,3	15,6	(2,6)	18,0	(0,8)	19,7	(5,7)	(6,9)	(7,6)	13,3	(1,1)	(7,8)	(1,0)
35 bis 44 Jahre	334,7	20,8	(3,0)	18,7	(1,0)	18,8	(2,8)	16,2	(8,1)	14,0	-	(5,5)	(1,0)
45 bis 54 Jahre	412,1	21,9	(2,2)	16,7	(3,1)	5,9	6,9	17,3	(5,6)	14,6	(2,1)	(2,1)	(0,1)
55 bis 64 Jahre	154,1	23,4	(0,5)	20,1	(0,8)	(11,2)	(5,8)	25,0	(5,2)	(13,0)	-	(4,7)	-
Ausbildungsniveau													
ISCED 0-2	160,0	(9,3)	(0,9)	18,5	(1,1)	(17,8)	(4,3)	(11,5)	(4,0)	(19,0)	(3,4)	(2,2)	(0,9)
ISCED 3-4	1.300,9	22,5	2,5	19,0	3,4	15,7	5,0	17,9	7,4	16,1	(0,9)	5,7	(1,5)
ISCED 5-8	1.317,8	20,3	3,5	18,4	3,7	17,5	4,7	14,1	10,0	12,5	(2,2)	7,0	(2,3)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2018. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2018. - Mehrfachangaben möglich. - Unter digitalen Geräten werden Computer, Laptops, Tablets oder Smartphones zusammengefasst. - Erwerbstätigkeit ist nach dem Lebensunterhaltskonzept (LUK) ausgewiesen, die nach Selbstangabe der Respondentin bzw. des Respondenten nach dem Überwiegensprinzip eingeteilt ist. - Personen, die keine Veränderungen wahrgenommen haben, sind in der Grafik nicht dargestellt und ergeben jeweils die Differenz auf 100. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Zeitvergleich 2002 - 2018

(Hauptindikatoren)

C.01 Haushalte mit Internetzugang 2003 bis 2018

Merkmale																
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	in % aller Haushalte															
Insgesamt	37,4	44,6	46,7	52,3	59,6	68,9	69,8	72,9	75,4	79,3	80,9	81,0	82,4	85,1	88,8	88,8
Haushaltstypen																
1 Erwachsener ²⁾	24,5	31,0	32,7	37,6	43,3	55,3	50,7	54,0	58,5	67,9	68,6	68,4	70,1	72,5	81,1	79,0
2 Erwachsene	30,2	38,2	38,4	44,6	52,9	60,9	61,6	66,3	69,3	71,6	74,1	75,8	78,6	84,1	85,3	89,0
3 und mehr Erwachsene	52,0	50,8	59,1	68,4	74,1	84,5	86,8	89,5	90,0	90,3	92,5	91,6	92,6	94,2	96,7	93,3
1 Erwachsener und Kind(er) ³⁾	32,4	51,0	49,4	48,1	63,3	72,4	83,7	84,3	90,4	96,4	96,8	95,5	97,4	97,3	97,6	99,0
2 Erwachsene und Kind(er)	51,3	63,3	64,6	69,0	78,3	84,6	91,6	94,1	95,9	97,2	97,7	97,8	99,3	98,6	99,1	98,8
3 und mehr Erwachsene und Kind(er)	55,1	61,5	66,2	71,0	77,9	86,7	94,1	96,4	97,4	95,4	98,8	98,4	97,3	98,0	99,7	99,4
Anzahl der Haushaltsmitglieder																
1 Person	24,5	31,0	32,7	37,6	43,3	55,3	50,7	54,0	58,5	67,9	68,6	68,4	70,1	72,5	81,1	79,0
2 Personen	30,4	38,7	39,5	44,5	53,4	61,6	62,6	66,9	70,3	72,7	75,1	76,4	79,3	84,7	85,6	89,6
3 Personen	46,3	52,9	60,7	66,1	74,2	82,2	85,9	89,5	90,3	91,8	93,4	92,5	94,0	95,1	96,8	95,1
4 Personen	57,5	64,0	64,7	72,3	79,1	87,0	93,7	95,0	95,0	96,1	97,9	97,4	98,3	98,4	99,5	97,6
5 und mehr Personen	52,0	59,3	62,0	68,9	76,7	86,1	92,8	95,8	98,2	95,2	97,9	99,4	97,8	97,8	99,4	100,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2002 bis 2018. - Befragungszeitpunkte: Juni 2002, März 2003, Zweites Quartal 2004, Februar bis April 2005, Februar und März 2006 bis 2008, Februar bis April 2009, Mai und Juni 2010 und 2011, April bis Juni 2012 bis 2018. - 1) Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. - 2) Person ab 16 Jahren. - 3) Kinder 15 Jahre oder jünger.

C.02 Haushalte mit Breitbandverbindungen für den Internetzugang 2003 bis 2018

Merkmale	Haushalte ¹⁾ mit Breitbandverbindungen für den Internetzugang															
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	in % aller Haushalte															
Insgesamt	10,3	15,9	23,1	33,1	46,1	54,5	57,8	63,7	72,0	77,4	79,8	79,4	80,9	85,1	88,4	87,7
Haushaltstypen																
1 Erwachsener ²⁾	9,1	14,4	18,4	27,2	35,2	42,8	42,4	48,3	56,5	65,3	68,0	67,1	68,6	72,5	80,8	77,9
2 Erwachsene	8,6	14,5	20,5	28,3	40,3	49,5	51,1	57,3	65,4	69,1	72,8	73,4	76,5	84,1	84,5	87,8
3 und mehr Erwachsene	11,5	14,5	27,9	40,9	55,4	65,8	70,8	77,9	86,3	89,0	91,3	89,9	91,2	94,2	96,6	91,8
1 Erwachsener und Kind(er) ³⁾	11,9	12,8	24,8	34,1	53,0	56,2	72,3	74,4	84,3	96,4	96,3	93,3	97,4	97,3	95,8	99,0
2 Erwachsene und Kind(er)	12,6	20,6	29,5	41,8	62,3	67,4	76,0	82,6	91,6	96,5	96,0	96,5	98,4	98,6	98,9	98,2
3 und mehr Erwachsene und Kind(er)	12,8	19,9	27,2	38,7	54,6	68,8	77,1	81,5	92,3	95,0	98,0	98,4	96,1	98,0	99,7	99,0
Anzahl der Haushaltsmitglieder																
1 Person	9,1	14,4	18,4	27,2	35,2	42,8	42,4	48,3	56,5	65,3	68,0	67,1	68,6	72,5	80,8	77,9
2 Personen	8,8	14,7	20,9	28,6	41,0	49,8	52,2	57,9	66,2	70,4	73,8	74,0	77,3	84,7	84,8	88,3
3 Personen	11,4	18,2	30,9	40,8	58,4	65,4	70,9	79,7	86,4	90,8	92,4	90,5	93,0	95,1	96,5	94,0
4 Personen	14,0	18,0	27,8	42,5	59,2	68,6	77,9	83,0	90,9	94,9	96,4	96,9	96,9	98,4	99,5	96,8
5 und mehr Personen	10,7	16,6	23,3	37,5	55,7	67,1	74,1	77,7	93,1	94,8	96,3	98,2	97,2	97,8	99,4	99,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2003 bis 2018. - Befragungszeitpunkte: Juni 2002, März 2003, Zweites Quartal 2004, Februar bis April 2005, Februar und März 2006 bis 2008, Februar bis April 2009, Mai und Juni 2010 und 2011, April bis Juni 2012 bis 2018. - 1) Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. - 2) Person ab 16 Jahren. - 3) Person(en) mit 15 Jahren

C.03 Internetnutzerinnen und Internetnutzer 2003 bis 2018

Merkmale																
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	in % aller Personen															
Insgesamt	41,0	51,9	55,0	61,1	66,9	71,2	71,6	74,2	78,7	80,0	80,6	81,0	83,9	84,3	87,9	87,5
Alter																
16 bis 24 Jahre	66,5	78,0	83,8	87,1	86,8	91,8	96,9	95,2	98,1	99,2	99,2	97,9	99,3	98,7	99,7	99,1
25 bis 34 Jahre	58,7	73,1	75,7	79,3	82,9	88,5	89,4	91,8	95,2	97,0	97,0	97,8	98,9	99,7	99,6	98,4
35 bis 44 Jahre	51,2	59,1	64,9	70,9	77,1	81,2	84,2	85,9	92,1	91,7	92,3	94,3	94,1	94,5	97,6	95,7
45 bis 54 Jahre	36,1	47,3	51,7	60,5	68,7	73,2	71,4	76,8	82,3	81,7	84,9	81,6	87,0	83,0	90,7	92,7
55 bis 64 Jahre	20,6	27,1	26,4	36,4	46,1	50,5	50,3	52,8	59,5	61,5	65,2	65,8	69,4	71,7	79,6	77,3
65 bis 74 Jahre	4,3	8,8	8,5	14,4	22,5	25,5	21,4	28,2	30,3	37,9	33,9	39,8	46,0	51,3	51,5	53,5
Geschlecht, Alter																
Männer	46,7	57,8	60,2	66,7	72,9	77,2	76,4	78,8	83,8	84,1	84,3	84,9	88,2	88,0	90,7	89,5
16 bis 24 Jahre	66,7	80,7	84,8	86,8	87,5	91,6	96,9	94,1	98,0	98,5	98,6	99,3	98,7	99,5	99,8	99,0
25 bis 34 Jahre	62,7	74,4	78,8	81,9	86,3	89,1	89,5	93,2	94,7	95,8	95,4	97,8	99,5	99,7	99,7	97,3
35 bis 44 Jahre	56,0	65,7	68,3	76,2	81,4	86,6	86,5	88,1	95,0	93,1	92,5	94,7	95,6	96,8	97,5	98,0
45 bis 54 Jahre	41,9	54,9	58,3	66,8	75,8	80,5	76,7	81,4	87,3	86,6	89,9	84,2	90,1	84,8	92,6	93,6
55 bis 74 Jahre	19,0	26,8	26,2	35,4	45,4	50,3	47,5	51,5	57,8	60,6	60,1	63,4	69,6	71,2	75,0	72,3
Frauen	35,6	46,1	50,0	55,7	61,0	65,3	66,9	69,7	73,8	76,0	77,0	77,2	79,7	80,7	85,2	85,4
16 bis 24 Jahre	66,3	75,2	82,8	87,4	86,2	92,1	96,8	96,4	98,2	99,8	99,9	96,4	100,0	97,8	99,6	99,2
25 bis 34 Jahre	54,7	71,9	72,7	76,7	79,5	88,0	89,3	90,3	95,7	98,3	98,7	97,8	98,4	99,7	99,4	99,6
35 bis 44 Jahre	46,2	52,3	61,3	65,5	72,7	75,8	82,0	83,7	89,2	90,3	92,1	94,0	92,7	92,2	97,7	93,3
45 bis 54 Jahre	30,3	39,7	45,2	54,1	61,6	65,9	66,0	72,3	77,3	76,8	79,8	79,0	83,8	81,2	88,8	91,9
55 bis 74 Jahre	7,4	13,5	12,4	19,2	26,9	29,2	27,8	32,4	36,1	42,0	42,6	45,4	49,4	55,2	61,2	63,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2002 bis 2018. - Befragungszeitpunkte: Juni 2002, März 2003, Zweites Quartal 2004, Februar bis April 2005, Februar und März 2006 bis 2008, Februar bis April 2009, Mai und Juni 2010 und 2011, April bis Juni 2012 bis 2018. - Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt.

C.04 Online-Shopper 2003 bis 2018

Merkmale	Online-Shopper in den letzten zwölf Monaten															
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	in % aller Personen															
Insgesamt	10,9	18,6	25,3	31,9	35,8	37,0	41,1	42,5	44,5	48,5	54,0	53,3	57,7	57,6	61,6	60,3
Alter																
16 bis 24 Jahre	14,6	21,7	39,1	47,9	46,8	49,0	58,3	51,1	61,5	59,5	68,9	77,3	80,7	81,1	86,7	82,0
25 bis 34 Jahre	17,6	34,0	44,3	46,9	52,7	56,8	61,8	66,8	58,6	70,6	78,3	73,1	80,1	82,9	84,5	79,7
35 bis 44 Jahre	15,0	23,3	28,7	37,6	42,7	43,3	49,6	53,1	57,5	63,8	64,3	66,6	67,9	69,5	76,8	71,4
45 bis 54 Jahre	8,2	15,1	18,9	27,2	34,3	33,1	37,0	38,2	42,0	45,3	56,5	48,5	55,5	49,3	53,7	59,6
55 bis 64 Jahre	5,4	6,2	9,2	16,2	19,7	21,0	22,7	25,2	25,2	27,0	31,5	32,2	37,6	35,7	41,0	39,3
65 bis 74 Jahre	1,1	2,6	2,3	5,7	7,3	8,1	6,5	9,9	12,8	14,8	14,2	16,7	17,2	22,1	21,2	24,5
Geschlecht, Alter																
Männer	13,4	22,1	29,8	38,0	41,2	42,4	45,9	45,9	49,1	52,4	57,0	57,5	62,6	61,8	66,3	64,3
16 bis 24 Jahre	18,1	27,4	44,4	55,5	49,9	55,2	62,4	50,1	68,5	61,4	67,9	84,1	83,9	79,8	88,0	87,0
25 bis 34 Jahre	20,2	34,5	48,1	49,6	56,6	58,2	64,0	66,3	54,6	71,8	76,6	71,9	76,9	82,2	85,0	80,3
35 bis 44 Jahre	16,9	26,9	32,9	44,1	49,0	49,2	52,1	57,4	62,9	65,9	64,4	68,9	71,1	73,3	77,6	72,0
45 bis 54 Jahre	10,6	20,4	24,4	33,2	39,7	38,2	44,7	42,4	45,2	48,2	61,4	49,1	61,4	54,8	59,1	62,0
55 bis 74 Jahre	4,5	6,9	9,2	17,4	19,8	21,5	20,4	24,1	27,7	28,9	30,4	33,8	38,2	37,5	41,8	40,7
Frauen	8,6	15,2	20,9	26,0	30,6	31,6	36,4	39,1	39,9	44,7	51,1	49,2	52,9	53,5	56,9	56,3
16 bis 24 Jahre	10,9	15,8	33,6	40,1	43,6	42,6	54,0	52,0	54,3	57,5	69,8	70,2	77,3	82,4	85,4	76,7
25 bis 34 Jahre	15,0	33,6	40,4	44,1	48,8	55,4	59,5	67,3	62,7	69,4	80,0	74,3	83,3	83,7	84,0	79,1
35 bis 44 Jahre	13,0	19,6	24,4	31,0	36,2	37,3	47,0	48,7	52,2	61,7	64,1	64,3	64,7	65,6	76,0	70,9
45 bis 54 Jahre	5,8	9,8	13,5	21,3	29,0	28,1	29,3	34,0	38,7	42,5	51,6	47,9	49,6	43,8	48,3	57,2
55 bis 74 Jahre	2,3	2,8	3,8	6,6	9,1	9,4	10,7	12,8	12,3	14,8	17,4	17,3	19,8	22,7	24,3	26,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2003 bis 2018. - Befragungszeitpunkte: Juni 2002, März 2003, Zweites Quartal 2004, Februar bis April 2005, Februar und März 2006 bis 2008, Februar bis April 2009, Mai und Juni 2010 und 2011, April bis Juni 2012 bis 2018. - Online-Shopping in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt.



HAUSHALTSFRAGEBOGEN

Die Fragen im Haushaltsfragebogen sind an Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren gerichtet.

H0

Sie haben letzte Woche einen Brief von uns erhalten, der eine Befragung über das Thema Computer- und Internetnutzung ankündigt. Wären Sie bereit, auf freiwilliger Basis Fragen zu diesem Thema für Ihren Haushalt zu beantworten?

- | | | | |
|---|--------------------------|---------------------|--------------------------------|
| 1 | ☐ | Ja | → Weiter zu H1. |
| 2 | ☐ | Nein (Verweigerung) | → Ende der Haushaltsbefragung. |
| 3 | ☐ | Sprachliche Gründe | → Ende der Befragung. |

Hilfetext	Es ist uns bewusst, dass das Beantworten der Fragen Zeit kostet. Da wir aber nur mit Ihrer Hilfe die Datenqualität verbessern können, möchten wir Sie bitten, an dieser Erhebung teilzunehmen und uns zu unterstützen. Die Ergebnisse dieser Erhebung stellen für österreichische sowie europäische Entscheidungsträger eine wichtige Grundlage für wirtschaftspolitische Maßnahmen dar. Die Erhebung liefert Daten, um die Maßnahmen der Digitalen Agenda, einer der sieben Leitlinien der 'Europa 2020-Strategie', zu evaluieren. Für diese Erhebung gilt eine EU-Verordnung, die die Republik Österreich verpflichtet, Daten zu diesem Thema zu erheben.
------------------	--

H1

Gibt es in Ihrem Haushalt Zugang zum Internet?

Dabei ist es egal, über welche Geräte das Internet genutzt wird.

- | | | | |
|---|--------------------------|------|-----------------|
| 1 | ☐ | Ja | |
| 2 | ☐ | Nein | → Weiter zu P1. |

Erläuterungstext	Das Internet kann über ein beliebiges Gerät genutzt werden, z.B. über - PC oder Desktop Computer, - Laptop oder Tablet, - Handy, Smartphone oder - ein anderes mobiles Gerät (z.B. MP3-Player, E-Book-Reader, tragbare Spielekonsole).
-------------------------	--

H2

Nutzen Sie für den Internetzugang in Ihrem Haushalt feste Breitbandverbindungen wie z.B. DSL, Kabel, Glasfaser, Satellit, öffentliches WiFi oder öffentliches WLAN?

- | | | |
|---|--------------------------|------|
| 1 | ☐ | Ja |
| 2 | ☐ | Nein |

Erläuterungstext	Breitbandverbindungen zeichnen sich durch hohe Download-Geschwindigkeiten aus. Eine feste Breitbandverbindung ist ortsgebunden und erfolgt über eine Leitung.
-------------------------	--

H3

Nutzen Sie für den Internetzugang in Ihrem Haushalt mobile Breitbandverbindungen über ein Mobilfunknetz?

- 1 ☐ Ja
 - 2 ☐ Nein
-

PERSONENFRAGEBOGEN

Die Fragen im Personenfragebogen sind an **alle** Personen in den ausgewählten Haushalten im Alter von 16 bis 74 Jahren gerichtet.

P0

Sie haben letzte Woche einen Brief von uns erhalten, der eine Befragung über das Thema Computer- und Internetnutzung ankündigt. Wären Sie bereit, auf freiwilliger Basis Fragen zu diesem Thema zu beantworten?

oder

Wären Sie bereit, Fragen zu diesem Thema zu Ihrer Person zu beantworten?

- | | | | |
|---|--------------------------|---------------------|-----------------------|
| 1 | ☐ | Ja | → Weiter zu P1. |
| 2 | ☐ | Nein (Verweigerung) | → Ende der Befragung. |
| 3 | ☐ | Sprachliche Gründe | → Ende der Befragung. |

Hilfetext	Es ist uns bewusst, dass das Beantworten der Fragen Zeit kostet. Da wir aber nur mit Ihrer Hilfe die Datenqualität verbessern können, möchten wir Sie bitten, an dieser Erhebung teilzunehmen und uns zu unterstützen. Die Ergebnisse dieser Erhebung stellen für österreichische sowie europäische Entscheidungsträger eine wichtige Grundlage für wirtschaftspolitische Maßnahmen dar. Die Erhebung liefert Daten, um die Maßnahmen der Digitalen Agenda, einer der sieben Leitlinien der 'Europa 2020-Strategie', zu evaluieren. Für diese Erhebung gilt eine EU-Verordnung, die die Republik Österreich verpflichtet, Daten zu diesem Thema zu erheben.
------------------	---

P1

Bei den folgenden Fragen geht es um Ihre Internetnutzung, egal an welchem Ort.

Wann haben Sie zuletzt das Internet genutzt?

- | | | | |
|---|--------------------------|---|-----------------------|
| 1 | ☐ | In den letzten drei Monaten | → Weiter zu P2. |
| 2 | ☐ | Im letzten Jahr, aber nicht in den letzten drei Monaten | → Weiter zu P11. |
| 3 | ☐ | Vor mehr als einem Jahr | → Ende der Befragung. |
| 4 | ☐ | Noch nie | → Ende der Befragung. |

Erläuterungstext	Bei dieser Frage ist es egal, wo oder wozu bzw. über welches Gerät das Internet genutzt wurde, z.B. über - PC oder Desktop Computer, - Laptop oder Tablet, - Handy, Smartphone oder - anderes mobiles Gerät (z.B. MP3-Player, E-Book-Reader, tragbare Spielekonsole).
-------------------------	---

P2

Wie oft haben Sie in den letzten drei Monaten durchschnittlich das Internet genutzt?

- | | | | |
|---|--------------------------|---|----------------|
| 1 | ☐ | Jeden Tag oder fast jeden Tag | Weiter zu P2b. |
| 2 | ☐ | Mindestens einmal pro Woche, aber nicht täglich | Weiter zu P3. |
| 3 | ☐ | Weniger als einmal pro Woche | Weiter zu P3. |

P2b

Haben Sie das Internet auch mehrmals täglich genutzt?

- | | | |
|---|--------------------------|------|
| 1 | ☐ | Ja |
| 2 | ☐ | Nein |

P3

Über welche der folgenden Geräte haben Sie das Internet in den letzten drei Monaten genutzt?

- | | | | |
|---|---|-----------------------------|-------------------------------|
| 1 | PC oder Desktop Computer | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 2 | Laptop | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 3 | Tablet | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 4 | Handy oder Smartphone | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 5 | Andere mobile Geräte (z.B. MP3-Player, E-Book-Reader, tragbare Spielekonsole, Smartwatch) | ☐ Ja | ☐ Nein |

Erläuterungstext	Mehrfachangaben möglich.
-------------------------	--------------------------

P4

Welche der eben genannten Geräte haben Sie auch außerhalb Ihres Haushalts oder Arbeit zum InternetEinstieg genutzt?

- | | | | |
|---|---|-----------------------------|-------------------------------|
| 1 | Laptop | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 2 | Tablet | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 3 | Handy oder Smartphone | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 4 | Andere mobile Geräte (z.B. MP3-Player, E-Book-Reader, tragbare Spielekonsole, Smartwatch) | ☐ Ja | ☐ Nein |

Oder

Haben Sie den Laptop auch außerhalb des Haushalts oder der Arbeit zum InternetEinstieg genutzt?

- 1 ☐ Ja
2 ☐ Nein

Oder

Haben Sie das Tablet auch außerhalb des Haushalts oder der Arbeit zum InternetEinstieg genutzt?

- 1 ☐ Ja
2 ☐ Nein

Oder

Haben Sie das Handy oder Smartphone auch außerhalb des Haushalts oder der Arbeit zum InternetEinstieg genutzt?

- 1 ☐ Ja
2 ☐ Nein

Oder

Haben Sie diese anderen mobilen Geräte (z.B. MP3-Player, E-Book-Reader, tragbarer Spielekonsole, Smartwatch) auch außerhalb des Haushalts oder der Arbeit zum InternetEinstieg genutzt?

- 1 ☐ Ja
2 ☐ Nein

Erläuterungstext	Mehrfachangaben möglich.
-------------------------	--------------------------

P5

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre private Internetnutzung in den letzten drei Monaten.

Bitte sagen Sie mir jeweils, was auf Sie zutrifft:

- | | | | |
|----|--|-----------------------------|-------------------------------|
| 1 | Haben Sie E-Mails versendet oder empfangen? | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 2 | Haben Sie über Internet telefoniert oder Videoanrufe durchgeführt (z.B. Nutzen von Apps wie WhatsApp, Skype, Facetime, Facebook oder Viber)?
<small>Eine App ist eine für einen bestimmten Zweck entwickelte Anwendungssoftware, die auf Computer (z.B. tragbare Geräte wie Tablets oder Smartphones) heruntergeladen und verwendet werden kann.</small> | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 3 | Haben Sie soziale Netzwerke genutzt (z.B. Facebook, Instagram, Snapchat oder Twitter)?
<small>(Dazu gehört z.B. das Erstellen eines Profils, das Posten von Nachrichten oder sonstigen Beiträgen.)</small> | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 4 | Haben Sie über Internet Musik gehört (z.B. Web-Radio, Online-Streaming-Dienste wie Spotify)? | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 5 | Haben Sie kostenfrei Videos über Video-Sharing-Dienste gesehen (z.B. YouTube)? | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 6 | Haben Sie kostenpflichtig Videos von kommerziellen Anbietern angeschaut (z.B. Netflix, Maxdome, Amazon Prime, HBO)? | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 7 | Haben Sie TV-Programme von Fernsehsendern über Internet in Echtzeit oder zeitversetzt angesehen (z.B. Livestreams, ORF TVthek)?
<small>Damit ist gemeint, dass TV-Programme oder -Sendungen herkömmlicher Fernsehsender nicht über eine DVBT-Zimmerantenne empfangen werden, sondern Fernsehinhalte über einen Internetanschluss mit Hilfe von sogenanntem Video-Streaming empfangen werden und auf Ihrem Computer, Smart-TV-Gerät oder Smartphone angesehen haben.</small> | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 8 | Haben Sie Online-Spiele gespielt oder Spielesoftware heruntergeladen? | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 9 | Haben Sie gesundheitsbezogene Informationen über Internet gesucht (z.B. über Krankheiten, Verletzungen, Ernährung oder Vorsorge)? | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 10 | Haben Sie einen Arzttermin über eine Website oder App vereinbart (z.B. bei einer Ordination, in einem Krankenhaus oder einem Gesundheitszentrum)?
<small>Eine App ist eine für einen bestimmten Zweck entwickelte Anwendungssoftware, die auf Computer (z.B. tragbare Geräte wie Tablets oder Smartphones) heruntergeladen und verwendet werden kann.</small> | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 11 | Haben Sie Informationen über Waren oder Dienstleistungen über Internet gesucht? | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 12 | Haben Sie Waren oder Dienstleistungen über Internet verkauft (z.B. über willhaben, sphock oder bei Auktionen über ebay)? | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 13 | Haben Sie Internet-Banking genutzt? | ☐ Ja | ☐ Nein |

Erläuterungstext

Mehrfachangaben möglich.
Es ist egal, wo das Internet genutzt wurde.

P6

Haben Sie in den letzten drei Monaten Speicherplätze im Internet als Cloud Service genutzt, um Dokumente, Fotos, Musik, Videos oder andere Daten im Internet abzuspeichern?

- 1 ☐ Ja
2 ☐ Nein

Erläuterungstext

Anstatt des Abspeicherns von Daten auf eigenen Geräten, ermöglichen solche Internetdienste das Abspeichern auf externen Servern über Internet (Cloud).

Diese können kostenlos oder kostenpflichtig sein. Das Speichern im Internet ermöglicht den einfachen Zugriff auf diese Daten von diversen Geräten oder das Teilen der Daten mit anderen Personen.

Beispiele sind Google Drive, Dropbox, Windows OneDrive, iCloud, Amazon Drive.

Auszuschließen sind soziale Netzwerke, persönliche Websites oder die Nutzung von E-Mail-Accounts.

P7

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre Internetnutzung in den letzten zwölf Monaten.

Haben Sie in den letzten zwölf Monaten eine Unterkunft von einer Privatperson über Websites oder Apps gebucht?

- 1 Ja, über dafür vorgesehene Websites oder Apps wie z.B. Airbnb, Wimdu, Couchsurfing, Lovehomeswap, 9flats ☐ Ja ☐ Nein
Gemeint sind ausschließlich Websites oder Apps, bei denen sich Privatpersonen registrieren können, um Wohnungen anderer Privatpersonen zu mieten oder selbst Wohnungen zu vermieten. Es können einzelne Zimmer, aber auch ganze Wohnungen ge- oder vermietet werden.
Registrierte Nutzerinnen und Nutzer verfügen über ein Nutzerprofil mit (meist) Profilfoto und Bewertungen Anderer.
Es kann, muss aber kein Geldaustausch stattfinden.
- 2 Ja, über andere Websites oder Apps einschließlich sozialer Netzwerke ☐ Ja ☐ Nein
Gemeint sind alle anderen Varianten, Unterkünfte von Privatpersonen über Websites oder Apps zu organisieren. Beispiele sind Gruppen in sozialen Netzwerken.

P8

Haben Sie sich in den letzten zwölf Monaten eine Fahrgelegenheit von einer Privatperson über Websites oder Apps organisiert?

Gemeint sind sowohl das Mitfahren auf Kurz- oder Langstrecken, wie auch das Mieten von privaten Fahrzeugen.

- 1 Ja, über dafür vorgesehene Websites oder Apps wie z.B. Blablacar, Karzoo, Carunity, Flinc, carsharing247 ☐ Ja ☐ Nein
Gemeint sind ausschließlich Websites oder Apps, bei denen sich Privatpersonen registrieren können, um Fahrgelegenheiten bei anderen Privatpersonen zu finden oder selbst anzubieten.
Registrierte Nutzerinnen und Nutzer verfügen über ein Nutzerprofil mit (meist) Profilfoto und Bewertungen Anderer.
Es kann, muss aber kein Geldaustausch stattfinden.
- 2 Ja, über andere Websites oder Apps einschließlich sozialer Netzwerke ☐ Ja ☐ Nein
Gemeint sind alle anderen Varianten, Fahrgelegenheiten von Privatpersonen über Websites oder Apps zu organisieren. Beispiele sind Gruppen in sozialen Netzwerken.

P9

Haben Sie in den letzten zwölf Monaten über eine Online-Vermittlungsplattform bezahlte Arbeiten von Unternehmen oder Privatpersonen angenommen. Auszuschließen sind Websites oder Apps von Personalvermittlungsfirmen.

Beispiele dafür sind Upwork, TaskRabbit, Freelancer, Amazon Mechanical Turk, Taskrookie, clickworker, crowdworker etc.

- 1 ☐ Ja
2 ☐ Nein

Erläuterungstext	Gemeint sind ausschließlich Websites oder Apps, bei denen sich Personen registrieren können, um bezahlte Arbeiten von Unternehmen oder Privatpersonen anzunehmen. Aufträge sind zeitlich beschränkt.
-------------------------	--

P10

War die Bezahlung, die Sie dafür erhalten haben, ...?

- 1 ☐ Ihr Haupteinkommen (oder)
2 ☐ ein zusätzliches Einkommen

P11

Haben Sie in den letzten zwölf Monaten Websites oder Apps von Ämtern, Behörden oder öffentlichen Einrichtungen für folgende private Zwecke genutzt?

- 1 Suchen von Informationen (z.B. über Öffnungszeiten und Standort, Zuständigkeit von Behörden oder Personen) ☐ Ja ☐ Nein
- 2 Herunterladen oder Drucken von Formularen ☐ Ja ☐ Nein
Es geht hier nur um Formulare für private Zwecke. Das Datenformat der Formulare ist dabei egal (z.B. Word, Excel, PDF).
- 3 Rücksenden ausgefüllter Online-Formulare wie z.B. den Steuerausgleich bei Finanz-Online, die Unterstützungserklärung eines Volksbegehrens oder die Online-Anforderung einer Meldebestätigung ☐ Ja ☐ Nein

Erläuterungstext	Es ist egal, wo das Internet genutzt wurde. Auszuschließen sind Kontakte per E-Mail. Zu Ämtern oder Behörden zählen alle Verwaltungseinrichtungen des Bundes, der Länder, des Bezirks und der Gemeinden (z.B. Finanzämter, Magistrate, Gemeindeämter, Ministerien). Zu öffentlichen Einrichtungen zählen Einrichtungen im öffentlichen Bildungswesen oder im öffentlichen Gesundheitswesen (z.B. öffentliche Bibliotheken, öffentliche Krankenhäuser). Als Beispiele für Verwaltungsverfahren oder Services, die unter diesem Punkt zu verstehen sind, sind u.a. folgende zu nennen: • Einkommenssteuererklärung, Arbeitnehmerveranlagung • Meldung einer Adressänderung • Pensionen, Sozialleistungen (z.B. Kindergeld, Arbeitslosengeld) • Dokumente, Ausweise oder Urkunden (z.B. Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde) • Informationen oder Einschreibung in öffentlichen Bildungseinrichtungen (z.B. öffentlichen Schulen oder öffentlichen Universitäten)
-------------------------	---

P12

Warum haben Sie in den letzten zwölf Monaten keine ausgefüllten Formulare über Websites oder Apps an Ämter oder Behörden zurückgesendet?

Bitte sagen Sie mir jeweils, was auf Sie zutrifft:

- | | | | |
|---|---|-----------------------------|-------------------------------|
| 1 | Es mussten keine behördlichen Formulare eingereicht werden. | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 2 | Es waren keine Formulare im Internet verfügbar. | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 3 | Mangel an Kenntnissen oder Wissen (z.B. ich wusste nicht, wie man die Website nutzt bzw. die Nutzung der Website war zu kompliziert). | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 4 | Bedenken bezüglich dem Schutz und der Sicherheit der persönlichen Daten. | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 5 | Jemand anderer hat es erledigt (z.B. Steuerberatung, Verwandte, Freunde). | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 6 | Andere Gründe | ☐ Ja | ☐ Nein |

Erläuterungstext	Mehrfachangaben möglich. Es geht hier nur um private Angelegenheiten.
Hilfetext	Es ist egal, wo das Internet genutzt wurde. Auszuschließen sind Kontakte per E-Mail. Zu Ämtern oder Behörden zählen alle Verwaltungseinrichtungen des Bundes, der Länder, des Bezirks und der Gemeinden (z.B. Finanzämter, Magistrate, Gemeindeämter, Ministerien). Zu öffentlichen Einrichtungen zählen Einrichtungen im öffentlichen Bildungswesen oder im öffentlichen Gesundheitswesen (z.B. öffentliche Bibliotheken, öffentliche Krankenhäuser). Als Beispiele für Verwaltungsverfahren oder Services, die unter diesem Punkt zu verstehen sind, sind u.a. folgende zu nennen: • Einkommenssteuererklärung, Arbeitnehmerveranlagung • Meldung einer Adressänderung • Pensionen, Sozialleistungen (z.B. Kindergeld, Arbeitslosengeld) • Dokumente, Ausweise oder Urkunden (z.B. Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde) • Informationen oder Einschreibung in öffentlichen Bildungseinrichtungen (z.B. öffentlichen Schulen oder öffentlichen Universitäten)

P13

Bei den folgenden Fragen geht es um Ihre privaten Einkäufe über Websites oder Apps.

Wann haben Sie zuletzt Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke über Websites oder Apps gekauft?

- | | | |
|---|--|------------------|
| 1 | ☐ In den letzten drei Monaten | → Weiter zu P14. |
| 2 | ☐ Im letzten Jahr, aber nicht in den letzten drei Monaten | → Weiter zu P14. |
| 3 | ☐ Vor mehr als einem Jahr | → Weiter zu P18. |
| 4 | ☐ Noch nie | → Weiter zu P18. |

Erläuterungstext	Es ist egal über welches Gerät (z.B. PC, Laptop, Tablet, Handy, Smartphone oder andere mobile Geräte wie z.B. E-Booker Reader, tragbare Spielekonsole oder MP3-Player) eingekauft wurde. Auszuschließen sind Bestellungen und Einkäufe per E-Mail, SMS und MMS.
-------------------------	---

P14

Welche der folgenden Waren oder Dienstleistungen haben Sie in den letzten zwölf Monaten über Websites oder Apps für private Zwecke eingekauft?

Bitte sagen Sie mir jeweils, was auf Sie zutrifft:

- | | | | |
|----|--|-----------------------------|-------------------------------|
| 1 | Lebensmittel, Güter des täglichen Bedarfs wie Essen, Getränke, Hygiene- und Kosmetikartikel, Tabakwaren, Blumen etc. | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 2 | Haushaltsgüter wie z.B. Möbel, Spielzeug (auszuschließen ist Unterhaltungselektronik) | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 3 | Medikamente, Arzneimittel einschließlich Nahrungsergänzungsmittel, Vitaminpräparate | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 4 | Kleidung, Sportartikel | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 5 | Computer-Hardware | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 6 | Elektronische Geräte (einschließlich Kameras) | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 7 | Waren oder Dienstleistungen aus dem Telekommunikationsbereich wie z.B. Abschließen von Fernseh-, Breitband- oder Handyverträgen; Aufladen des Guthabens von Wertkartenhandys | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 8 | Urlaubsunterkünfte (z.B. Zimmerbuchungen in Hotels) | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 9 | Tickets für Verkehrsmittel wie Flugzeug, Bus, Bahn oder Mietwagenreservierungen oder andere Reisearrangements | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 10 | Tickets für Veranstaltungen | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 11 | Filme, Musik | ☐ Ja | ☐ Nein |
| | <i>Zu Filmen zählt auch, wenn über eine Set-Top-Box für digitales Fernsehen Filme on Demand bestellt werden (z.B. über A1 TV, UPC TV, Amazon prime oder Netflix).</i> | | |
| 12 | Bücher, Zeitschriften, Zeitungen einschließlich E-Books | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 13 | E-Learning-Material | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 14 | Spielesoftware oder andere Computersoftware einschließlich Apps (inkl. Updates bzw. Upgrades) | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 15 | Andere | ☐ Ja | ☐ Nein |

Erläuterungstext

Mehrfachangaben möglich.

P15

Woher stammten die Verkäufer, bei denen Sie in den letzten zwölf Monaten für private Zwecke über Websites oder Apps eingekauft haben?

- | | | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|
| 1 Aus Österreich | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 2 Aus anderen EU-Ländern | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 3 Aus Ländern außerhalb der EU | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 4 Das Land oder die Herkunft des Verkäufers ist mir nicht bekannt. | ☐ Ja | ☐ Nein |

Erläuterungstext Mehrfachangaben möglich.

P16_1

Wie oft haben Sie in den letzten drei Monaten Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke über Internet gekauft?

XXX Mal

Erläuterungstext Anzahl der privaten Interneteinkäufe in den letzten drei Monaten

P16_2

Können Sie die Anzahl mit folgenden Kategorien schätzen?

- | | | |
|---|--------------------------|-----------------|
| 1 | ☐ | 1 bis 2 Mal |
| 2 | ☐ | 3 bis 5 Mal |
| 3 | ☐ | 6 bis 10 Mal |
| 4 | ☐ | Mehr als 10 Mal |

Erläuterungstext Die Frage anzeigen, P16_1 „don't know“ oder „refusal“.

P17_1

Wie hoch schätzen Sie den Betrag, den Sie in den letzten drei Monaten bei Interneteinkäufen für private Zwecke ausgegeben haben?

Auszuschließen ist der Kauf von Wertpapieren oder sonstiger Finanzdienstleistungen.

XXX.XXX Euro

Erläuterungstext Betrag der privaten Interneteinkäufe in den letzten drei Monaten in Euro

P17_2

Können Sie den Betrag mit Hilfe der folgenden Kategorien schätzen?

- 1 ☐ Weniger als 50 Euro
 - 2 ☐ 50 bis unter 100 Euro
 - 3 ☐ 100 bis unter 500 Euro
 - 4 ☐ 500 bis unter 1000 Euro
 - 5 ☐ 1000 Euro und mehr
-

P18

Haben Sie in den letzten zwölf Monaten Versicherungen über Websites oder Apps für private Zwecke abgeschlossen oder bestehende Versicherungen darüber erneuert?

Einzuschließen sind u.a. auch Reiseversicherungen oder Handyversicherungen.

- 1 ☐ Ja
 - 2 ☐ Nein
-

P19

Haben Sie in den letzten zwölf Monaten Aktien, Wertpapiere, Anleihen, Fonds oder andere Investmentleistungen über Websites oder Apps für private Zwecke gekauft oder verkauft?

- 1 ☐ Ja
 - 2 ☐ Nein
-

P20

Haben Sie in den letzten zwölf Monaten ein Darlehen oder einen Kredit über Websites oder Apps von Banken oder anderen Finanzdienstleistern für private Zwecke aufgenommen?

- 1 ☐ Ja
 - 2 ☐ Nein
-

P21

Haben Sie in den letzten zwölf Monaten bei der Internetnutzung für private Zwecke folgende Identifikationsverfahren genutzt z.B. beim Internet-Banking, bei elektronischen Amtswegen oder beim Online-Shopping?

Bitte sagen Sie mir jeweils, was auf Sie zutrifft.

- | | | | |
|---|--|-----------------------------|-------------------------------|
| 1 | Login mit Benutzername und Passwort | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 2 | Login über soziale Netzwerke zur Identifikation für andere Dienste | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 3 | Identifikation mit aktivierter Bürgerkartenfunktion bzw. Handy-Signatur (Elektronisches Identifikationszertifikat oder elektronische Identifikationskarte mit Kartenleser) | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 4 | Identifikation über das Smartphone über z.B. die Zusendung eines Codes per SMS (ausgeschlossen ist die „Handy-Signatur“) | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 5 | Identifikation über Liste mit Einmalcodes auf Papier oder zufällige Zeichenfolge eines Passwortes | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 6 | Identifikation über Hardware-Token | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 7 | Identifikation über andere elektronische Verfahren | ☐ Ja | ☐ Nein |

Erläuterungstext Mehrfachangaben möglich.

P22

Nutzen Sie ein Smartphone für private Zwecke?

- 1 ☐ Ja
2 ☐ Nein

→ Weiter zu P26.

P23

Sie haben angegeben, dass Sie ein Smartphone für private Zwecke nutzen.

Ist Ihr Smartphone mit Sicherheitssoftware wie einem Antivirenprogramm, einer Anti-Spam-Software oder einer Firewall ausgestattet?

- 1 ☐ Ja, Sicherheitssoftware war vorinstalliert oder ist im Betriebssystem enthalten.
2 ☐ Ja, Sicherheitssoftware wurde nachträglich installiert.
3 ☐ Nein.
4 ☐ Ich weiß es nicht.

P24

Haben Sie jemals Informationen, Dokumente, Bilder oder andere Daten, die Sie auf Ihrem Smartphone gespeichert hatten, wegen Viren oder anderer Schadsoftware verloren?

- 1 ☐ Ja
2 ☐ Nein
3 ☐ Ich weiß es nicht.

P25

Haben Sie jemals beim Installieren oder Nutzen von Apps auf Ihrem Smartphone den Zugriff auf persönliche Daten oder Informationen eingeschränkt oder verweigert (z.B. Zugriff auf die Kontaktliste oder Ihren Standort)?

- 1 ☐ Ja
- 2 ☐ Nein
- 3 ☐ Ich wusste nicht, dass dies möglich war.
- 4 ☐ Nicht zutreffend (ich verwende keine Apps).

P26

Die folgenden Fragen beziehen sich auf die Computer- und Internetnutzung in Ihrem Beruf. Denken Sie bitte an Ihre Haupttätigkeit.

Nutzen Sie beruflich Computer, Laptops, Smartphones oder Tablets?

- 1 ☐ Ja
- 2 ☐ Nein

→ Weiter zu P28.

P27

Welche der folgenden Tätigkeiten führen Sie beruflich zumindest einmal in der Woche durch?

- | | | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|
| 1 Versenden oder Empfangen von E-Mails | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 2 Eingeben von Daten in Datenbanken | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 3 Erstellen oder Bearbeiten von elektronischen Dokumenten | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 4 Nutzen von sozialen Medien für die Arbeit | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 5 Nutzen von Apps, um Aufgaben oder Anweisungen zu erhalten (auszuschließen sind E-Mails) | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 6 Nutzen spezieller berufsbezogener Software (z.B. Design, Planung, Datenanalyse, Sachbearbeitung) | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 7 Entwickeln oder Warten von IT-Systemen oder -Software | ☐ Ja | ☐ Nein |

Erläuterungstext Mehrfachangaben möglich.

P28

Nutzen Sie beruflich andere computergesteuerte Geräte oder Maschinen wie sie etwa in der Produktion, im Transport, bei der Lagerkontrolle oder anderen Bereichen genutzt werden (einschließlich tragbarer Geräte)?

- 1 ☐ Ja
- 2 ☐ Nein

Hilfetext ALLE computergesteuerten Geräte (auch z.B. 3D-Drucker und Registrierkassen) mit Ausnahme von Computer, Laptop, Tablet und Smartphone sind einzuschließen! Traditionelle Haushaltsgeräte wie z.B. Staubsauger, Ofen sind natürlich nicht dabei – es sei denn, sie sind mit dem Internet verbunden.

P29

Haben sich Ihre Hauptaufgaben aufgrund der Einführung neuer Software oder computergesteuerter Geräte in den letzten zwölf Monaten verändert?

- 1 ☐ Ja
 - 2 ☐ Nein
-

P30

Mussten Sie sich in den letzten zwölf Monaten Kenntnisse für den Umgang mit neuer Software oder computergesteuerten Geräten aneignen?

- 1 ☐ Ja
 - 2 ☐ Nein
-

P31

Waren Sie in den letzten zwölf Monaten bei der Auswahl, Anpassung oder dem Testen der Software oder der computergesteuerten Geräteeingebunden, die Sie beruflich nutzen?

- 1 ☐ Ja
 - 2 ☐ Nein
-

P32

Welche der folgenden Aussagen beschreibt Ihre Computer- oder Softwarekenntnisse für berufliche Zwecke am besten?

- 1 ☐ Weitere Schulungen werden benötigt, um die Aufgaben gut zu bewältigen.
 - 2 ☐ Die Kenntnisse erfüllen die benötigten Anforderungen.
 - 3 ☐ Die Kenntnisse reichen für noch anspruchsvollere Tätigkeiten aus.
-

P33_1

Bei den folgenden Fragen geht es darum, wie sich die Nutzung von Computer, Laptops, Tablets, Smartphones und anderen computergesteuerten Geräten in den letzten zwölf Monaten auf Ihre Tätigkeiten im Beruf ausgewirkt hat.

Hat sich die Zeit, die Sie für wiederkehrende Aufgaben benötigt haben, ...

- 1 ☐ erhöht?
 - 2 ☐ verringert?
 - 3 ☐ nicht relevant verändert?
-

P33_2

Hat sich die Eigenständigkeit, Aufgaben zu organisieren, ...

- 1 ☐ erhöht?
- 2 ☐ verringert?
- 3 ☐ nicht relevant verändert?

P33_3

Hat sich die Überwachung Ihrer Arbeitsleistung im Beruf ...

- 1 ☐ erhöht?
- 2 ☐ verringert?
- 3 ☐ nicht relevant verändert?

P33_4

Hat sich die Zeit, die für das Aneignen neuer Kenntnisse im Beruf benötigt wird, ...

- 1 ☐ erhöht?
- 2 ☐ verringert?
- 3 ☐ nicht relevant verändert?

P33_5

Hat sich der Umfang der unregelmäßigen Arbeitszeit (z.B. Nacht-, Wochenend-, oder Schichtdienste) ...

- 1 ☐ erhöht?
- 2 ☐ verringert?
- 3 ☐ nicht relevant verändert?

P33_6

Hat sich die Zusammenarbeit mit Kolleginnen, Kollegen oder Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern ...

- 1 ☐ vereinfacht?
- 2 ☐ erschwert?
- 3 ☐ nicht relevant verändert?

P34

Wie oft haben Sie in den letzten zwölf Monaten von Zuhause aus gearbeitet?

- 1 ☐ Jeden Tag oder fast jeden Tag
- 2 ☐ Mindestens einmal pro Woche, aber nicht täglich
- 3 ☐ Weniger als einmal pro Woche
- 4 ☐ Nie

→ Weiter zu P36.

P35

Haben Sie beim Arbeiten von zu Hause das Internet genutzt?

- 1 ☐ Ja
2 ☐ Nein

P36

Wie oft haben Sie in den letzten zwölf Monaten außerhalb Ihrer Arbeitsstätte oder unterwegs gearbeitet?

- 1 ☐ Jeden Tag oder fast jeden Tag
2 ☐ Mindestens einmal pro Woche, aber nicht täglich
3 ☐ Weniger als einmal pro Woche
4 ☐ Nie

→ Weiter zu P38.

Erläuterungstext

z.B. auf einer Baustelle, auf einem Feld, auf anderen öffentlichen oder privaten Plätzen, im Zug, im Auto, etc.

P37

Haben Sie beim Arbeiten außerhalb Ihrer Arbeitsstätte oder unterwegs Laptops, Smartphones, Tablets oder andere mobile Geräte genutzt?

- 1 ☐ Ja
2 ☐ Nein

P38

Es geht nun um die Weiterbildung Ihrer Computer- oder Softwarekenntnisse

Haben Sie in den letzten zwölf Monaten folgende Weiterbildungen absolviert, um Ihre Kenntnisse im Umgang mit Computer oder Software zu verbessern?.

- | | | | |
|---|--|-----------------------------|-------------------------------|
| 1 | Kostenfreie Online-Schulungen oder Selbststudium | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 2 | Selbstbezahlte Schulungen | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 3 | Kostenfreie Schulungen durch öffentliche Einrichtungen oder Programme (nicht die Ihres Arbeitgebers) | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 4 | Schulungen, die vom Arbeitgeber bezahlt wurden | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 5 | Ausbildung am Arbeitsplatz z.B. durch Kolleginnen oder Kollegen, durch Vorgesetzte | ☐ Ja | ☐ Nein |

Erläuterungstext

Mehrfachangaben möglich

P39

In welchen der folgenden Bereichen haben Sie an Schulungen oder Weiterbildungen für die Nutzung von Computer, Software oder Anwendungen in den letzten zwölf Monaten teilgenommen?

Bitte sagen Sie mir jeweils, was auf Sie zutrifft:

- | | | | |
|---|---|-----------------------------|-------------------------------|
| 1 | Online-Marketing oder E-Commerce | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 2 | Soziale Medien (z.B. Google Groups, Facebook, Jive) | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 3 | Programmiersprachen, einschließlich der Gestaltung oder das Betreiben von Websites | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 4 | Datenauswertung oder Betreiben von Datenbanken | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 5 | Wartung von Computernetzwerken, Server etc. | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 6 | IT-Sicherheit oder Datenschutzmanagement | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 7 | Spezielle Softwareanwendungen für die Arbeit | ☐ Ja | ☐ Nein |
| 8 | Andere Bereiche von Schulungen oder Weiterbildungen für die Nutzung von Computer, Software oder Applikationen | ☐ Ja | ☐ Nein |

Erläuterungstext	Mehrfachangaben möglich
-------------------------	---